

DEUTSCHLAND VOR 1945

Gebiet	Losnr.
Deutsches Reich - Brustschild	1250 - 1266
Deutsches Reich - Pfennige	1267 - 1271
Deutsches Reich - Pfennig	1272
Deutsches Reich - Krone / Adler	1273 - 1276
Deutsches Reich - Germania	1277 - 1300
Deutsches Reich - Inflation	1301 - 1326
Deutsches Reich - Weimar	1327 - 1344
Deutsches Reich - 3. Reich	1345 - 1379
Deutsches Reich - Markenheftchen	1380 - 1382
Deutsches Reich - Markenheftchenblätter	1383
Dt. Reich - Markenheftchenbogen	1384 - 1385
Deutsches Reich - Zusammendrucke	1386 - 1389
Deutsches Reich - Rollenmarken	1390
Deutsches Reich - Dienstmarken	1391 - 1393
Dt. Reich - Halbamtliche Flugmarken	1394 - 1395
Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)	1396
Deutsches Reich - Ganzsachen	1397 - 1401
Deutsches Reich - Privatganzsachen	1402 - 1405
Deutsches Reich - Stempel	1406 - 1407
Deutsches Reich - Bahnpost	1408 - 1443

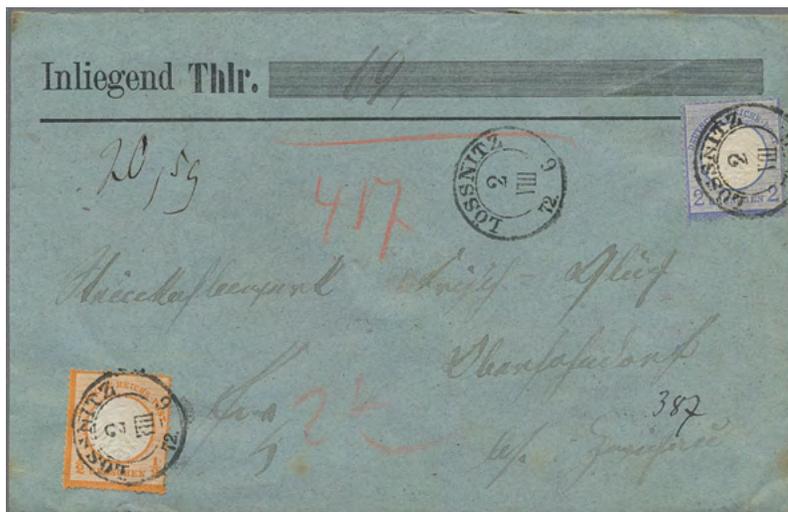
Gebiet	Losnr.
Deutsche Post in China	1444 - 1470
Deutsche Post in Marokko	1471 - 1472
Deutsche Post in der Türkei	1473 - 1476
Militärmission in der Türkei	1477 - 1491
Deutsch-Neuguinea - Ganzsachen	1492
Deutsch-Ostafrika	1493 - 1506
Deutsch-Südwestafrika	1507 - 1540
Deutsche Kolonien	1541 - 1570
Deutsche Besetzung I. WK	1571 - 1578
Dt. Abstimmungsgebiete: Allenstein	1579 - 1580
Dt. Abstimmungsgebiete: Marienwerder	1581
Dt. Abstimmungsgebiete: Saargebiet	1582 - 1587
Saarland (1947/56)	1588 - 1592
Dt. Abstimmungsgebiete: Schleswig	1593 - 1595
Danzig	1596 - 1603
Memel	1604 - 1611
Dt. Besetzung II WK	1612 - 1629
Feldpostmarken	1630
Feldpost 2. Weltkrieg	1631
Kriegsgefangenen-Lagerpost	1632 - 1638

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1250



Los 1251

Deutsches Reich - Brustschild

- | | | | | |
|--------|---|------|---|-------|
| P 1250 | 1872, kleiner Brustschild 1/2 Groschen orange und 2 Groschen ultramarin, entwertet mit nachverwendetem sächsischem K2 "LÖSSNITZ 2 VIII 72", zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Wertbrief über 69,- Thaler. Die 1/2 Groschen hat unten einige etwas kürzere Zähne. | 5,14 | ☒ | 120,- |
| P 1251 | 1873, Kleiner Brustschild, 1 Kr. gelblichgrün, senkrechter Dreierstreifen auf Briefstück, jede Marke entwertet EKr. "SANCT-BLASIEN / 16 173", farbfrisch, normal zentriert, gut geprägt und gezähnt, die mittlere Marke mit minimalen Abschürfungen, jeder Wert geprüft Jäschke-L. BPP (mittlere erhöht, untere etwas erhöht, obere tief), sehenswerte Einheit. | 7(3) | △ | 60,- |
| W 1252 | 1872, kleiner Brustschild 18 Kreuzer mittel- bis dunkelockerbraun, mit überdurchschnittlich guter Zähnung, linke obere Ecke minimal gestoßen, sauber entwertet mit K1 "DARMSTADT 10 9 73" und mit Altsignatur. Michel 500,- Euro | 11 | ◎ | 40,- |



Los 1253



Los 1254

- | | | | | |
|--------|--|-------|---|-------|
| P 1253 | 1872, Kleiner Schild, 2 Kr. orange und 1 Kr. dunkelgrün, zwei farbfrische Werte in guter Zähnung und Prägung als tarifgerechte Frankatur auf Briefhülle von "MAINZ 12.12.72" nach Suhl mit rs. Ausgabestempel vom nächsten Tag. | 15,7 | ☒ | 100,- |
| P 1254 | "FRANKFURT A/M - COELN", 1874, L 3 schwarz auf Kleiner Brustschild, 2 Kr. orange in MiF mit Großer Brustschild, 7 Kr. auf vollständigem Brief aus Frankfurt nach Paris, nebengesetzt Aufgabestempel "FRANKFURT A. M.", "P.D." in rot und frz. Transitstempel in blau. Sehr schöner Auslands- und Brustschildbeleg. | 15,26 | ☒ | 160,- |

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1255



Los 1256



Los 1257



Los 1259

- | | | | | |
|--------|--|------|------|------|
| P 1255 | 1874, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen hellrötlichbraun, schöne Einzelfrankatur auf vollständigem Brief aus Aachen nach Vittorio Veneto, Alters- und Beförderungsspuren, Marke einwandfrei, rs. undeutlicher Transit- und AK Vittorio, Mi.-Wert 400 €. | 21a | ✉ | 40,- |
| P 1256 | 1873, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen mittelrotbraun, normal zentriertes, farbfrisches, gut geprägtes und gezähntes Stück ohne sichtbare Mängel, doppelt auf "b" erhöht geprüft Sommer BPP sowie Rohr, dekorativ zentrisch entwertet "RENSBURG / 18 2 73". | 21 b | ⊙ | 80,- |
| P 1257 | 1873, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen mittelrotbraun [im FB "lilabraun"], leichter Eckfehler oben rechts, sonst farbfrisches, gut geprägtes und gezähntes, ideal zentriertes Exemplar mit Entwertung nachverw. preuß. Zweikreisstempel "RHEYDT / 71 73", entsprechend Fotobefund Brugger BPP (2007), Mi.-Wert 700 €. | 21 b | ⊙ | 60,- |
| W 1258 | 1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen in der guten Farbvariante lilabraun, entwertet mit nachverwendetem Preußen-R2 "BURGWINKEL" und signiert "G.M.". Laut Fotobefund Sommer BPP ist die Marke echt, in kräftiger Farbe, sehr gut geprägt, in üblicher, etwas unregelmäßiger Zähnung und ist ein gutes Bedarfsstück. Michel 700,- Euro | 21 b | ⊙ | 40,- |
| P 1259 | 1872, Großer Brustschild, 1 Kr. gelblichgrün, senkrecht Paar, farbfrisch, gut geprägt, üblich zentriert, ordentlich bis gut gezähnt, postfrisch, drei winzige Punkte im Gummi, entsprechend FB Sommer BPP (2000), nicht signiert, Mi.-Wert 400 €++. | 23 a | **/□ | 80,- |



Los 1260



Los 1261



Los 1262



Los 1263

- | | | | | |
|--------|--|----|---|-------|
| P 1260 | 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer gelblichorange entwertet mit NDP-R3 "(SA)ALFELD/ (IN SACH)S. MEINING.HIL(DB.)/...73". Laut Fotoattest Dr. Zill BPP ist die Marke echt, farbfrisch, erkennbar geprägt, bis auf 3 kurze Zähne üblich gezähnt, repariert, hinterlegt, in der Zähnung bearbeitet und hat leichte Bugspuren. Michel 3.200,- Euro | 24 | ⊙ | 220,- |
|--------|--|----|---|-------|

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1261	1872, Großer Schild 7 Kr. ultramarin, farbfrisches senkrechtes Paar in guter Prägung und Zähnungalsportogerechte Mehrfachfrankaturaufdoppelt schwerem eingeschriebenem Brief von "OBERKIRCH 23 FEB" nach Darmstadt mit rs. Ausgabestempel vom nächsten Tag, die Briefhülle etwas lädiert/mit Spuren, die Marken einwandfrei.	26 (2)	☒	100,-
P 1262	1872, Großer Brustschild, 9 Kreuzer hell- bis mittelrötlichbraun, gut zentriertes, sehr farbfrisches, sehr gut geprägtes und gezähntes Stück, ungebraucht mit Falzrest und minimaler falzheller Stelle, tiefgeprüft Hennies BPP, Mi.-Wert 550 €.	27 a	*	90,-
P 1263	1872, großer Brustschild 9 Kreuzer in der guten Farbvariante lebhaftbraun, entwertet mit K1 "MANNHEIM 22 2 73", mit Altsignatur Roeder und ca. 3 mm hoch geprüft Sommer BPP. Die rechte untere Ecke der Marke ist repariert. Michel 1.700,- Euro	27 c	⊙	120,-



Los 1264

P 1264	1873, Großer Brustschild, 9 Kr. (lebhaft)braun, EF auf Brief nach Le Havre, Marke entwertet mit Bahnpoststempel "FRANKFURT A M / COELN", nebengesetzt der seltene Stations-Aufgabestempel "FRANKFURT A/M E.P.B.X.", vs. außerdem roter P.D.-Stempel und blauer frz. Transistempel. Rs. weitere Transit- und Ankunftsstempel. Marke laut FA Krug BPP (2021) eckrund, sonst bis auf einen kürzeren Zahn gut gezähnt, farbfrisch und in guter Erhaltung. Der Brief ist im Katalog "Bahnpoststempel" auf Seite 158 abgebildet, Mi.-Wert schon für "normale" Frankatur dieser Art 2.200 €.	27 c	☒	500,-
--------	--	------	---	-------



Los 1265



Los 1266

P 1265	1874, Großer Brustschild, 18 Kr. ockerbraun, sehr ansehnliches und farbfrisches Exemplar, rs. mit hellen Stellen, auch nach Fotobefund Hennies BPP (1980) gut gezähnt, entwertet mit Rahmenstempel "FRANKFU[RT] A. M. / 110 74". Mi.-Wert 2.800 €.	28	⊙	220,-
P 1266	1872, großer Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun mit Plattenfehler "Punkt unter zweitem E in KREUZER", fast zentrisch sauber entwertet mit K1 "OFFENBACH A/M. 11 12 74", farbfrisch und mit geringfügig korrigierter Zähnung. Laut Kurzbefund Sommer BPP sind das Prüfstück und der Stempel echt. Michel 3.600,- Euro	28 I	⊙	400,-

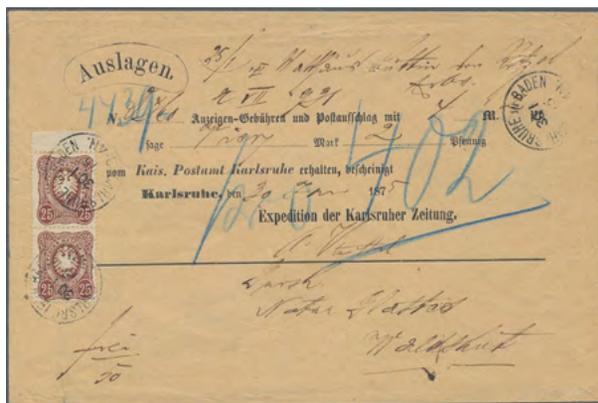
Deutsches Reich - Pfennige

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1268



Los 1270



Los 1271

Deutsches Reich - Pfennige

- | | | | |
|--|----------|-----|-------|
| <p>W 1267 1875/1879, drei Vertreter-Ankündigungskarten je frankiert mit 3 Pfg. grün, verschiedene Postkartenvordrucke incl. "H.GLEISCHING HUTFABRIK LEIPZIG" mit attraktiver Illustration, teils etwas unauffällige Beförderungsspuren.</p> | 31 (3) | ✉ | 80,- |
| <p>P 1268 1875, 5 Pfg. graupurpur, ungebrauchter Viererblock, farbfrisch und gut zentriert, mehrere Falzreste, große Teile des Originalgummis. Oben bis zur Mitte des ersten Paares angetrennt, links ein Zahn angetrennt, sonst Zähnung geschlossen. Ungebrauchte bzw. postfrische Einheiten bei Pfennige nicht häufig, Mi. ohne Angabe, für Paar 300 €.</p> | 32 (4) | */田 | 90,- |
| <p>W 1269 1875, 20 Pfennige ultramarin, entwertet mit K1 "BERLIN P.E. 29. 26. 1...76", als Einzel frankatur auf Briefumschlag nach Bergen / Norwegen. Bei der Seltenheit dieser Destination ist ein kleines repariertes Loch unter "Benemann" (Anschrift) zu vernachlässigen.</p> | 34 a | ✉ | 40,- |
| <p>P 1270 1875, Auslagen-Vordruckbrief der Karlsruher Zeitung, frankiert mit einem senkrechten Paar der 25 Pfennige-Marke in rötlichbraun, oben mit anhängendem Zwischensteg, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, klar entwertet "KARLSRUHE IN BADEN / 30 175", also aus dem ersten Verwendungsmonat. Kuvert ebenfalls in gutem Zustand, rs. AK Waldshut.</p> | 35 a (2) | ✉/□ | 60,- |
| <p>P 1271 1889, 2 Mark lebhaftgraulila, ungebraucht mit Teilen des Originalgummis, farbfrisch, helle Stellen, normal gezähnt und zentriert, laut FA Jäschke-Lantelme "stärker verlaufener Originalgummi", von hellen Stellen abgesehen keine weiteren Mängel, erhöht auf "d" geprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 2.000 €.</p> | 37 d | * | 220,- |



Los 1272

Deutsches Reich - Pfennig

- | | | | |
|---|-----------|------|------|
| <p>P 1272 1885ff., 20 Pfg. lebhaftkobalt, waagerechtes Paar vom Oberrand, dort stärkerer Querbug, in Zähnung ungefaltet, beide Marken tadellos postfrisch, farbfrisch, normal zentriert, sehr gut gezähnt, auf "ba" tiefstgeprüft geprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 340 €++.</p> | 42 ba (2) | **/□ | 80,- |
|---|-----------|------|------|

Deutsches Reich - Krone / Adler - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1273



Los 1274



Los 1275



Los 1276



Los 1277

Deutsches Reich - Krone / Adler

- | | | | | |
|--------|--|-------|----|-------|
| P 1273 | 1893ff., 10 Pf. mittelkarminrot (UV: dunkelgelb), normal zentriertes, gut gezähntes, farbfrisches Stück, vs. kleine Tönung, etwas unebene Gummierung, postfrisch, einen halben Zahn erhöht geprüft auf "ca" Wiegand BPP, Mi.-Wert 1.200 €. | 47 ca | ** | 180,- |
| P 1274 | 1891, Adler, 25 Pfg. in der seltenen Farbe lebhaftgelblichorange [goldgelb], sauber bedarfsgezähnt mit etwas runter unterer rechter Ecke, farbfrisch und klar mit Teilstempel "LEIPZIG-PLA[GWITZ]", doppelt auf "aa" tiefgeprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 450 €. | 49 aa | ⊙ | 80,- |
| P 1275 | 1889, Adler, 50 Pfg. in der sehr seltenen Farbe bräunlichkarmin [weinrot], farbfrisches und gut zentriertes Stück mit Teilstempel "BERLIN / 2 12 89", laut Fotobefund Wiegand BPP (2007) stärker nachgezähnt "in typischer Nuance des seltenen Farbtons", attraktives Stück, Mi.-Wert 1.800 €. | 50 aa | ⊙ | 160,- |
| P 1276 | 1890, Adler, 50 Pf. in der guten Farbe "dunkelbräunlichrot", entwertet mit Rahmenstempel "NIENBURG / 8 90", normal zentriert, links zwei kurze Zähne, farbfrisch, laut aktuellem Fotobefund Jäschke-L. BPP (2024) fehlerfrei, Mi.-Wert 280 €. | 50 ab | ⊙ | 50,- |

Deutsches Reich - Germania

- | | | | | |
|--------|--|------|---|-------|
| P 1277 | 1900, REICHSPOST, 10 Pf. in der sehr seltenen Farbe "(dunkel)rotkarmin", sehr farbfrisch, mit zwei Falzresten, auch nach aktuellem FA Jäschke-L. BPP (2024) "gut gezähnt (...) in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung". Mi.-Wert 2.000 €. | 56 b | * | 500,- |
|--------|--|------|---|-------|



Los 1278



Los 1279



Los 1281

- | | | | | |
|--------|---|----------|----|-------|
| P 1278 | 1900, REICHSPOST, Reichsgründungsfeier, 5 Mark Type II, sehr frisches, normal zentriertes und gut gezähntes Exemplar, tadellos postfrisch, nach FB Ferchenbauer (1988) "erlesenes" Exemplar, Mi.-Wert 1.800 €. | 66 II | ** | 350,- |
| P 1279 | 1900, REICHSPOST, Reichsgründungsfeier, Type I mit Nachmalung in rot und deckweiß, sehr gut zentriertes und gezähntes Exemplar, einen Zahn höher geprüft Jäschke-L. BPP (warum?), tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.800 €. | 66 III | ** | 300,- |
| W 1280 | 1902, Germania o.Wz., 3 Pfg. ockerbraun im (gefalteten) Originalbogen zu 100 Marken, postfrisch, die linke untere Marke und im Rand Falzreste, im Rand zwei Tönungspunkte. Auf Feld 90, nicht aber auf Feld 35, befindet sich der Plattenfehler I "FUTSCHES". (M) | 69 Bogen | ** | 50,- |
| P 1281 | 1902, Deutsches Reich o. Wz., 5 Pf. ungebraucht in der seltenen Farbe "bläulichgrün bis opalgrün", nur minimaler Falzrest, unten mehrere kleine Zahnfehler und kleiner Stockpunkt im Gummi, deshalb zwei Zähne erhöht auf "a" geprüft Jäschke-L. BPP, Mi.-Wert 480 €. | 70 a | * | 50,- |

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1282



Los 1283

P 1282 1902, Deutsches Reich o. Wz., Reichspostamt, 1 M. dunkelkarminrot (UV: gelblichrot), normal zentriert, sauber gezähnt, ungebraucht mit zwei Falzresten, sonst Gummi intakt, altersbedingt gebräunt, auch laut FA Oechsner einwandfrei. Unten rechts altes Händlerzeichen, Mi.-Wert 1.500 €.

78 Aa * 250,-

P 1283 1902, Deutsches Reich ohne Wz., Reichspostamt 1 Mark karminrot, gezähnt 26:17, normal zentriertes und gezähntes, postfrisches Stück mit leichten Gummibüßen, einen Zahn erhöht geprüft Jäschke-L. BPP, gute Gesamterhaltung, Mi.-Wert 1.900 €.

78 Ab ** 300,-



Los 1284



Los 1285

P 1284 1904, Deutsches Reich mit Wz., 5 Mark Reichsgründungsfeier, gez. 26:17, grünschwarz / dunkelkarmin, UV "gelblichrot", entwertet mit vier Teilstempeln "BERLIN / 23.1.06", einige kürzere Zähne, vor allem linke untere Ecke, erhöht auf "Aa" geprüft Jäschke-L. BPP, feines Stück, Mi.-Wert 450 €.

81 Aa ⊙ 50,-

P 1285 1902, Deutsches Reich o. Wz., 5 M. Reichsgründungsfeier, grünschwarz / dunkelkarmin (UV: karmin bis lila), gez. 26:17, normal zentriert und sauber gezähnt, mit Originalgummi, entfaltet, wirkt wie postfrisch, auch laut FB Georg Bühler (1994) "echt und in feiner Erhaltung!". Mi.-Wert 350 €.

81 Ab * 80,-



Los 1286

P 1286 1907, DEUTSCHES REICH mit Wz. 1, 2 Pfg. dunkelblaugrau, reizvolle tarifgerechte Massenfrankatur eines R-Briefes von Breslau nach Pencun (Pommern) mit 20 Stück in Einheiten auf der Rückseite des Briefes. Einige Marken stockfleckig bzw. Zahnfehler, jede Marke entwertet "BRESLAU / 21.9.07". Umschlag rechts etwas verkürzt, AK Pencun und R-Zettel auf Rückseite.

831 ☒ 40,-

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1287



Los 1288



Los 1289



Los 1290



Los 1291

- | | |
|--|----------------------|
| <p>P 1287 1913, Germania mit Wz. 1, Friedensdruck, 10 Pfg. in der guten Farbe "dunkelrosarot", üblich zentriert, Unterrandstück, auch laut Attest Jäschke-L. BPP (2006) farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier postfrischer Erhaltung, Mi.-Wert 500 €.</p> | <p>861 d ** 90,-</p> |
| <p>P 1288 1914, Deutsches Reich mit Wz., Friedensdruck, 20 Pf. lilaultramarin mit Perfin "SH", EF auf Firmenbrief von Siemens & Halske an die englische Firma Siemens Brothers & Co. Ltd. in London, Marke entwertet "SIEMENSSTADT / 3.8.14". Tags darauf erklärte Großbritannien dem Deutschen Reich offiziell den Krieg, der Beleg erhielt den Einzeler "zurück". Interessantes Dokument unmittelbar vom Beginn des I. Weltkriegs.</p> | <p>871 a ☒ 40,-</p> |
| <p>P 1289 1906, Deutsches Reich mit Wz. 1, Friedensdruck, 20 Pfg. in der seltenen Farbe hellilaultramarin, farbfrisches und sehr gut zentriertes Stück, Zähnung rechts etwas unruhig, auf "l d" geprüft Jäschke BPP, Mi.-Wert 340 €.</p> | <p>871 d * 70,-</p> |
| <p>P 1290 1911, Deutsches Reich mit Wz., 60 Pfg. dunkelrötlichlila (früher 92 I a), farbfrisches, normal gezähntes und tadellos postfrisches Stück, entsprechend FA Jäschke-L. BPP (2017), Mi.-Wert 800 €.</p> | <p>921 ** 160,-</p> |
| <p>P 1291 1912, Denkmal Kaiser Wilhelm I., 3 Mark schwarzbraunviolett mit Wz. 1, Friedensdruck, üblich zentriertes Stück, unten rechts ein Zahn mit kleinem Spalt. sonst gut gezähntes und tadellos postfrisch. Ursprünglich aus Viererblock, daher Attestkopie P.-P. Jäschke BPP (1996) ("farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier postfrischer Erhaltung") mit markiertem Stück, Mi.-Wert 250 €.</p> | <p>96A1b ** 40,-</p> |



Los 1292



Los 1293

- | | |
|--|----------------------|
| <p>P 1292 1912, Flugpost Rhein/Main, Gelber Hund auf Flugpostkarte mit SST "FRANKFURT 19.6.12".</p> | <p>IV ☒ 40,-</p> |
| <p>P 1293 1912, Flugpost Rhein/Main, Vordruckkarte mit zwei Stück 1 M. "Gelber Hund" mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Germania, mit SST "DARMSTADT 18.6.12", sehr sauber erhalten.</p> | <p>IV (2) ☒ 80,-</p> |

Deutsches Reich - Germania

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
	 			
	Los 1294			
	Los 1295			
P 1294	1912, Flugpostmarke 10 Pfg. schwärzlichrotorange auf hellgraugelb mit Aufdruck "E.EL.P" in ungebrauchter Erhaltung. Laut neuestem Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist der Aufdruck echt, befindet sich die Marke in ungebrauchter Erhaltung und zeigt bis auf einen gebräunten Gummi keine weiteren Mängel. Michel 900,- Euro	V	*	130,-
P 1295	1912, Flugpostmarke 20 Pfg. schwärzlichrotorange auf hellgraugelb mit Aufdruck "E.EL.P.", mit überdurchschnittlich guter Zähnung und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut neuestem Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist der Aufdruck echt und befindet sich die Marke in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung. Michel 450,-	VI	**	100,-
	 			
	Los 1296			
	Los 1297			
P 1296	1918, Deutsches Reich mit Wz., Kriegsdruck, 5 Pf. in der seltenen Farbe schwarzzopalgrün, gut zentriertes und gezähntes, tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft auf II e Jäschke BPP, Mi.-Wert 500 €.	85 II e	**	90,-
P 1297	1918, Deutsches Reich mit Wz., Kriegsdruck, 80 Pf. karminrot (metallisch glänzend) / rotschwarz auf hellrosa, gut gezähntes und zentriertes, tadellos postfrisches Stück, tiefgeprüft Dr. Hochstätter BPP, Mi.-Wert 260 €.	93 II a	**	50,-
				
	Los 1298			
P 1298	1916, "Nord und Süd", 2 Mark mit Wz. 1, Kriegsdruck, gezähnt 26:17, üblich zentriertes, gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, entsprechend Fotobefund Jäschke-L. BPP (1996), die bräunliche Stelle rechts ist laut Prüfer eine herstellungsbedingte Papierunregelmäßigkeit. Mi.-Wert 420 €.	95 A II	**	60,-
W 1299	1917, "Nord und Süd", 2 Mark Kriegsdruck, gez. 25:17 in der guten Farbe schwarzviolettultramarin, normal zentriertes, sehr gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft Jäschke-L. BPP, Mi.-Wert 180 €.	95 B II c		40,-
W 1300	1920, Germania Kriegsdruck, 2 Mark (kl. Mgl.) und 3 Mark je mit Firmenlochung nebst 10 Pfg. orange als portogerechte Frankatur auf Wertbrief 4000 Mark/190 gr. der Bank für Handel und Industrie von "BERLIN 17.9.20" nach Großröhrsdorf/Sachsen mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag, Spuren/reine Bedarfserhaltung. (M)	95 B II, 96 B II, 141	☒	50,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1301



ex Los 1302



Los 1304



ex Los 1305



ex Los 1303

Deutsches Reich - Inflation

P 1301	1916, Germania, 15 Pfg. hellgelbbraun, tadellos postfrisches, gut gezähntes und sehr gut zentriertes Stück mit ungefaltetem WALZEN-Oberrand "10.50", tiefstgeprüft Infla Berlin Z (Zenker), Mi.-Wert 250 €.	100 a WOR	**	50,-
P 1302	1916-1918, Germania, zwei bessere Farbvarianten, jeweils tadellos postfrisch, zum einen 15 Pf. dunkelbraunocker im waagerechten Paar, jeder Wert tiefstgeprüft Dr. Oechsner BPP, zum anderen 35 Pf. hellrötlichbraun (zimtfarben), geprüft Infla Berlin Pe [Peschl], Mi.-Wert zusammen 280 €.	100 b (2), 103 c	**	50,-
P 1303	1918-1923, bessere und gute Farben, 15 Viererblöcke und eine Einzelmarke, bis auf wenige Ausnahmen alles in tadellos postfrischer Prachtqualität und alles geprüft, dabei Mi.-Nr. 103 b, 103 c als Eckrandviererblock bzw. mit HAN, beide gepr. Oechsner BPP, 104 c, 104 d als Einzelmarke, geprüft als bF Tworek BPP, 149 b (zwei Werte leichte Anhaftungen), 110 b (ein Wert kl. Eckbug), 114 b, 187 b, 187 c, 199 c (nur zwei Werte gerechnet, die übrigen *), 200b, 222b, 224 aa, 224 b und 312 ab. Mi.-Wert über 3.600 €. Sehr gute Gelegenheit zum Detaillieren!	ex 103-312	**	250,-
P 1304	1919, Germania, 35 Pfg. rötlichbraun, normal gezähntes und zentriertes, tadellos postfrisches Stück mit DURCHGEZÄHNTEM Bogenrand rechts, tiefgeprüft auf "b" Tworek BPP, Mi.-Wert 250 €.	103 b dgz	**	40,-
P 1305	1918-1922, drei bessere / gute Farben, zwei davon in waagerechten, tadellos postfrischen Paaren - dabei Germania 35 Pfg. hellrötlichbraun, tiefstgeprüft Oechsner BPP und Kriegsbeschädigte 15 + 5 Pf. in Farbe "b", tiefgeprüft Dr. Hochstädter BPP, sowie Queroffset, 50 M. schwarzblau vom linken Bogenrand, tiefgeprüft Infla Berlin I (Hochstädter). Mi.-Wert zusammen 370 €+.	103 c (2), 106 b (2), 246 c	**	50,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1306	1919, Nationalversammlung, zwei Belege mit Frankaturen aus dem Satz, zum einen die offizielle Postkarte, frankiert mit 10 bzw. 15 Pfg. [Randklebung] und einer Siegelmarke "REICHSTAG / ABGEORDNETER" des Reichstagsabgeordneten Benedikt Bachmaier innerhalb von Weimar versendet, zum anderen die 10-, 15- und 25-Pfg. Marken jeweils doppelt als tarifgerechte Frankatur eines Luftpost-Eilbriefes von der Nationalversammlung nach Niederlöbnitz, Marken entwertet "WEIMAR / NATION. VERS. / LUFTPOST / 26.7.19", rs. AK Kötzschenbroda-Niederlöbnitz vom gleichen Tag.	107 (3), 108 (3), 109 (2)	☒/☒	50,-



Los 1307



Los 1308

P 1307	1919, Flugpostmarken, 40 Pfg. in der guten Farbe hell- bis gelblichgrün, gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück vom rechten Bogenrand, entsprechend Kurzbefund Winkler BPP (2002), Mi.-Wert 260 €.	112 b	**	40,-
P 1308	1920, Reichspostamt, 1.50 M. in der guten Farbe "dunkel- bis schwärzlichbraunorange", oberes linkes Eckrandstück, gut gezähnt und tadellos postfrisch, rs. leichter Abklatsch, tiefstgeprüft auf "b" Winkler BPP, Mi.-Wert 200 €+.	114 b POR	**	40,-
W 1309	1920, Reichspostamt / Nord und Süd, Partie von drei gestempelten geprüften Farben mit 1,50 Mark braun geprüft Infla Berlin OE (Dr. Oechsner), 2,50 Mark purpurlila geprüft Infla Berlin WE (Weinbuch) und 2,50 Mark dunkelpurpur geprüft Infla Berlin KO (Dr. Kowollik). Michel 387,- Euro	114 c, 115 c, 115 d	◎	40,-



Los 1310

P 1310	1920, "Nord und Süd", 2.50 M. in der guten Farbe schwärzlichgraulila, ordentlich gezähnt, gut zentriert, sauber entwertet "KÖTHENSdorf-REITZENHAIN" und tiefstgeprüft INFLA / Bechtold BPP, Mi.-Wert 250 €.	115 d	◎	40,-
W 1311	1920, Bayern-Abschied mit Aufdruck "Deutsches Reich", fünf Markwerte auf philatelistisch veranlaßten Briefen, jeweils als EF mit glasklarem Stempel "LINDAU i. Bodensee" nach Immenstadt, jeweils auf Rückseite AK vom gleichen Tag. Die 1 1/4 M. als Eilboten-Nachnahmebrief, die 1 1/2 M., 3, 4 und 5 Mark jeweils als Eilbotenbrief. Die beiden ersten Werte vom 10.4.1920, die weiteren vom 8.9.1920.	130-131, 134-136 I	☒	40,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1312



Los 1313

P 1312 1920, Abschiedsserie mit Aufdruck, 10 Stück der 2 ½ Mark im Steindruck (teils in Einheiten), gestempelt "HAMBURG 1 aq 16.1.23", als Beifrankatur auf 3 Mark-Ganzsachenkarte (P 150) nach Oelde (Westfalen).

133 II (10) GA 140,-

P 1313 1920, Abschiedsserie mit Aufdruck, acht Stück der 2 ½ Mark im Steindruck in zwei Viererblöcken, gestempelt "NIENBURG (WESER) 19.2.23", als Beifrankatur zusammen mit vier Stück der 50 Pfg. Holztaube (Mi.Nr. 212) auf 3 Mark-Ganzsachenkarte (P 150), die nach Hamburg gelaufen ist.

133 II (8) GA 120,-



Los 1314



Los 1315



Los 1317

P 1314 1921, Germania 1 ¼ Mark orangerot / karminlila, VIERPASS-Wz., gut gezähnt, ordentlich zentriert und sauber entwertet mit Teilstempel "[STUTT]GART / 31 MRZ 21", entsprechend Fotoattest Bauer BPP (2016), Mi.-Wert 1.000 €.

151 Y ☉ 160,-

P 1315 1921, Germania mit Aufdruck, 1.60 M auf 5 Pf., stumpfer Aufdruck in der seltenen Farbe "(lebhaft)braun", sauber gezähntes und tadellos postfrisches, nicht signiertes Stück mit entsprechendem Fotoattest Tworek BPP (2004), Mi.-Wert 1.200 €.

154 II b ** 220,-

W 1316 1921-1922, senkrecht mittig gefalteter Brief mit einer Massenfrankatur mit z.B. 35 Stück der 5 Pfg. (Mi.Nr. 158) auf der Rückseite, entwertet "TAILFINGEN (..A. BALINGEN. WÜRTT) 21.DEZ.22" und nach Bietigheim gelaufen. Des Weiteren ist ein Brief mit 50 Stück der Dienstmarke 20 Mark als Mehrfachfrankatur, entwertet "MÜNCHEN 2 BA b 22.8.23" und nach Ambach gelaufen enthalten. Jeweils einige Werte etwas defekt.

158 (35) etc, D
72 (50) ☒ 50,-

P 1317 1922, Ziffern mit Wz. 1, 10 Pfg. in beiden Farben "braunoliv" und "schwarzoliv", in Mischfrankatur mit Germania 75 Pfg. auf 30 Pfg.-Ganzsache als portogerechter Bedarfsbeleg (Teilnahme an einem Preisausschreiben). Marken entwertet "HORST (EMSCHER) / 13.3.22", einwandfrei und auf Farben geprüft Hochstädter BPP, außerdem "Einwandfrei / Infla Berlin". In dieser Form reizvoll und ungewöhnlich. Mi.-Wert für 159 b in MiF 500 €.

159 b, 159a, 104
a, P 120 A I ☒/GA 50,-

W 1318 1922, Arbeiter Wz. Rauten 80 Pfg. rot als portogerechte Einzel frankatur auf Drucksache von "HAMBURG 21.4.22" nach Stockholm.

166 ☒ 30,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1319



Los 1320

- P 1319 1922, Pflüger, 20 M. in der besseren Farbe schwarzlilaultramarin / hellgraugrün, zehn Stück rückseitig als Teil der Frankatur einer Wertpaketkarte aus Frankfurt / Main nach Stockholm, dazu vorderseitig vier verschiedene Werte (Mi.-Nr. 150, 164, 174-175), Prüfungsstempel von Berlin N 4 und Zoll. Die 5 Mark auf "b" geprüft, aber durch Randlebung beschädigt, die 20 Mark-Werte bis auf kleine Zf. bei einer Marke intakt, auf "b" geprüft INFLA / Oechsner BPP, rs. AK Stockholm. Attraktiver Beleg. Reiner Markenwert schon 900 €+.
- 176 b (10) etc. ☒ 120,-
- P 1320 1923, Ziffern im Queroval, Wz. 2, 5 Mark in der guten Farbe schwarzgelblichrot, zehn Stück als portogerechte Frankatur auf Rückseite eines Briefes von Pörndorf nach Ortenburg (beide Landkreis Passau), jede Marke entwertet "PÖRNDORF / 7 FEB 23 [im Fotobefund 22]" mit kopfstehendem Monat. Laut Fotobefund Weinbuch BPP (2012) sind Beleg und Marken in guter Bedarfsqualität, zwei Werte sind eingerissen und die Marken teilweise etwas knittrig. Trotzdem schöne Massenfrankatur aus dem Bedarf.
- 194 c (10) ☒ 70,-



ex Los 1321



Los 1322



Los 1323

- P 1321 1922, Deutsche Gewerbeausstellung München, die drei guten Farbvarianten, alle sauber gestempelt und jeweils geprüft INFLA Berlin, 1 1/4 M. lebhaftrotlichkarmin (erhöht geprüft wg. kürzerer Zähne), 2 M. schwarzviolett und 10 M. dunkelorangebraun, Mi.-Wert zusammen 690 €. Dazu ungeprüft die 20 M. karminrot mit glatter Gummierung.
- 199 b, 200 b, 203 b ☉ 100,-
- P 1322 1922, Posthorn zweifarbig, 50 M. mit Vierpaß-Wz., gestempelt eine sehr seltene Marke, Zähnung guter Bedarf mit drei etwas kürzeren Zähnen, sauber mit Maschinenstempel "FRANKFURT (MAIN) / 24 3 23" entwertet, auf Y geprüft Tworek BPP, Mi.-Wert 1.100 €.
- 209 P Y ☉ 180,-
- P 1323 1922, Alters- und Kinderhilfe, 6 + 4 M. ultramarin / braun, DOPPELDRUCK der Farbe ultramarin, gut zentriertes, sehr gut gezähntes und tadellos postfrisches Exemplar mit Fotobefund Bechtold BPP (1997) "völlig einwandfrei". Mi.-Wert 380 €.
- 233 DD ** 70,-

Deutsches Reich - Inflation- Weimar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1324



Los 1325

- | | | | | |
|--------|---|------------|----|------|
| P 1324 | 1923, 1. OPD-Ausgabe, 800 Tausend auf 400 M. dunkelorangebraun, zehn Stück als MeF auf großformatigem, oben gekürztem Geschäftsbrief aus Hamburg an die Prüfungsstelle für Devisen, Berlin. Einige Marken kleine Zf., überwiegend einwandfrei, entwertet "HAMBURG 13.10.23". Geprüft "Einwandfrei / Infla Berlin" mit Zusatz "Hamburg" (für OPD-Druck Hamburg) und Düntsch BPP. | 305 A (10) | ☒ | 50,- |
| P 1325 | 1923, Ziffern im Kreis, 1 Mrd. auf 100 M. dunkel-bis schwärzlichgraupurpur (sog. Hitler-Provisorium), ideal zentriert, gut gezähnt und tadellos postfrisch, doppelt geprüft Düntsch. Mi.-Wert 250 €. | 331 a | ** | 40,- |
| W 1326 | 1923, roter FRANKO-Stempel von Stuttgart, Lot von drei Belegen: 6.4.23 Zustellungsurkunde nach Berlin und retour // 10.9.23 Bankbrief nach München // 22.9.23 Vorderseite einer Nachnahme-Drucksache nach Berlin (Aktenlochung). (M) | | ☒ | 60,- |



Los 1327



Los 1328



Los 1329

Deutsches Reich - Weimar

- | | | | | |
|--------|--|--------------|----|------|
| P 1327 | 1924, Flugpostmarken, Holztaube IV, 200 Pf. lebhaftgrünlichblau, normal zentriertes, sehr gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, unsigniert, Mi.-Wert 350 €. | 349 X | ** | 70,- |
| P 1328 | 1924, Reichsadler, 3 Pfg. lebhaftockerbraun mit LIEGENDEM Wz., gut gezähnt und tadellos postfrisch, links zwei alte Signaturen "Dr. Bönnig" [Prüfer] bzw. "H" [Händlersignatur], Mi.-Wert 400 €. | 355 Y | ** | 50,- |
| P 1329 | 1924, Freimarken Reichsadler, LIEGENDES Wz., 3 Pfg. und 10 Pfg., tadellos postfrisch, die 3 Pfg. auf Y tiefgeprüft Schlegel BPP, die 10 Pfg. ungeprüft vom rechten Bogenrand, Mi.-Wert zusammen 520 €. | 355 Y, 357 Y | ** | 80,- |
| W 1330 | 1925, Rheinlandfeier 5 Pfg. grün, acht Werte (einmal Mgl.) treppenförmig geklebt je als Einlieferungsgebühr auf Seite eines Posteinlieferungsbuches von Markt Erlbach. Ungewöhnlich und attraktiv. | 372 (8) | ☒ | 60,- |

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1331



Los 1332

- | | | | | |
|--------|--|---------|--------------------------|-------|
| P 1331 | 1925, Rheinland 1000 Jahre deutsch, 5 Rpf.-Sondermarke, achtmal in Gebührspalte eines Einlieferungsbuchs für R-Briefe ab Markterlbach geklebt und mit dem dortigen Poststempel entwertet, gute Erhaltung, auch postalisch reizvoller Beleg. | 372 (8) | <input type="checkbox"/> | 40,- |
| P 1332 | 1925, Rheinlandfeier, vier Belege mit "Juli"-Frühdaten: 10 Pfg. zinnober auf Firmenbrief von "LUDWIGSHAFEN 8.7.25" nach Halsbrücke // 10 Pfg. zinnober auf Drucksachenkarte von "BURG (WUPPER) 10.7.25" nach Den Haag // 10 Pfg. zinnober auf Brief von "COBURG 22.7.25" nach München// kompletter Satz auf R-NN-Postsache der Versandstelle ab "BERLIN P.R.A. 16.7.25" (Postrechnungsamt) nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. Für den 5 Pfg.-Wert ist als Ersttag der 30. Mai belegt, die beiden anderen Werte erschienen im Juli, jedoch ist kein genauer Ersttag bekannt. Im K.B.Spezialkatalog für Ersttagsbelege des Deutschen Reiches mit "Liebhaberpreis" bewertet. Nach Angaben ist der 8. Juli das früheste bekannte Verwendungsdatum. (T) | 372/374 | <input type="checkbox"/> | 160,- |



ex Los 1333



Los 1334



Los 1335



Los 1336

- | | | | | |
|--------|---|---------|------|-------|
| P 1333 | 1926-27, Bedeutende Deutsche, postfrischer Satz, 388 kl. Gummimängel, 15 Pf. Eckbug, 20 Pf. kleine Anhaftung, hohe Werte geprüft Schlegel bzw. A. Schlegel (gering erhöht bei der 80 Pf.-Marke), Mi.-Wert ca. 1.000 € (20 Pf. als ungebraucht gerechnet). | 385-397 | **/* | 160,- |
| P 1334 | 1926, Berühmte Deutsche, Beethoven 20 Pfg. schwärzlichgrünlichgrau mit LIEGENDEM Wasserzeichen, ungebraucht, offenbar nachgummiert, entsprechend erhöht doppelt geprüft Schlegel BPP (und Peschl). Laut FA Oechsner BPP (2006) "in guter Qualität mit der für diese Ausgabe normalen Zähnung", ungebraucht / postfrisch selten angeboten, Mi.-Wert für ungebraucht 3.000 €. | 392 Y | * | 450,- |
| P 1335 | 1926, Nothilfe, Landeswappen II, 5 + 5 Rpf. Württemberg mit STEHENDEM Wz., sehr seltene Marke, gut gezähnt und postfrisch, allerdings vom Gummi her stark gebräunt, Mi.-Wert für postfrisch 2.000 € | 398 X | ** | 160,- |
| P 1336 | 1926, Nothilfe, Landeswappen II, 10 + 10 Pfg. mit STEHENDEM Wz., gut zentriertes und gezähntes, sauber ungebrauchtes Stück (Falzrest) mit entsprechendem FB Oechsner BPP. | 399 X | * | 80,- |

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1337



ex Los 1338



Los 1339

- P 1337** 1927, Internationales Arbeitsamt, Goethe 25 Rpf. als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpostbrief von "BERLIN ZENTRALFLUGHAFEN 19.10.27" nach Leipzig mit nebengesetztem Bestätigungsstempel. 409 ☒ 60,-
- P 1338** 1928, Reichspräsidenten, der komplette Satz inklusive 412 X und 412 Y, fast durchgehend tadellos postfrisch und gut gezähnt - 8 Pfg. X-Wz. matter Gummi, Y-Wz. Fingerabdrücke, als ungebraucht berechnet, 20 Pfg. tiefgeprüft Peschl, 30, 45, 50 und 60 Rpf. tiefgeprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert ca. 1.180 €. 410-422, 412 Y **/* 220,-
- P 1339** 1928, Nothilfe, Landeswappen III, 5 + 5 Pfg. Hamburg mit sehr seltenem STEHENDEN Wasserzeichen, laut Fotoattest Schlegel BPP (2011) postfrisch mit Fingerabdrücken, rechtsseitig fehlender (bzw. stark verkürzter) Zahn. Mi.-Wert für postfrisch immerhin 8.000 €! 425 X ** 600,-



Los 1340



Los 1341

- P 1340** 1925, Verkehrsausstellung, zwei seltene Belege, davon ein R-Nachnahme-Umschlag der Versandstelle für Sammlermarken Berlin mit beiden Werten, ERSTTAGSSTEMPEL "BERLIN C / P.R.A. / 30.5.25", tadellos und sehr klar entwertet, oben etwas verkürzt mit fehlender oberer Briefklappe. K.B. Spezial für Satzbrief netto 300 € (Nachnahme pro Wert je 250 €). Der zweite Beleg ist ein großformatiger, in den Rändern knittiger R-Beleg aus Berlin nach New York City, vorder- und rückseitig frankiert mit jeweils zwei Eckrand-Viererblocs sowohl der 5 als auch der 10 Rpf., entwertet "BERLIN SW 48 / 21.11.25". Rs. außerdem mehrere AK New York. Viererblockfrankaturen hier sehr selten! (M) 430-431 (9) FDC/☒ 130,-
- P 1341** 1930, Rheinlandbefreiung, Hindenburg 15 Rpf. mit Aufdruck "30. JUNI 1930", Dreierstreifen und dazugehörige vierte Marke auf VOR-ERSTTAGSBRIEF als R-Brief aus Leipzig nach Hartmannsdorf bei Wiesau. Marken entwertet "LEIPZIG / 28.6.30", rs. AK Wiesau vom Folgetag. Die einzelne Marke vom Aufkleben einige gefärbte Zähne, sonst einwandfrei, tadellos und seltener Beleg, Vor-Ersttag auch im K.B.-Spezialkatalog nicht erwähnt! 445 (4) FDC 80,-

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1342



Los 1343

- | | | | |
|--|------|----|-------|
| <p>P 1342 1930, IPOSTA Block postfrisch, Marken tiefst geprüft, Block etwas höher geprüft Schlegel. Kat.-Wert 1600,-</p> | Bl.1 | ** | 160,- |
| <p>P 1343 1930, IPOSTA-Block in Originalgröße, entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "BERLIN W 62 16.9.30", in tadelloser Erhaltung, rückseitig frankiert auf Einschreibebrief mit Sonder-Ausstellungs-R-Zettel welcher nach Wien adressiert ist. Michel für gestempelt bereits 2.000,- Euro.</p> | Bl.1 | ☒ | 240,- |



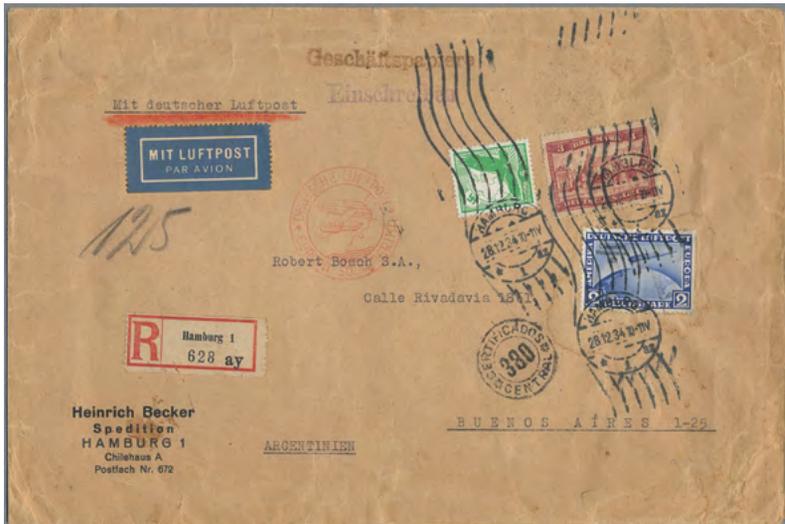
ex Los 1344

- | | | | |
|---|---------|---|-------|
| <p>P 1344 1931, Polarfahrt 3 Werte komplett jeweils als Einzelfrankatur auf Polarfahrtbeleg (Sieger 119 C) mit Sonderbestätigungsstempel und Postsonderstempel des Eisbrechers "Malygin". Die 2 Mark hat unten rechts einen minimal kürzeren Zahn, ansonsten ist die Erhaltung sehr gut. Die 1 und 2 Mark sind mit Bordpoststempel "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN" und die 4 Mark mit Tagesstempel "BERLIN-STAAKEN" entwertet.</p> | 456/458 | ☒ | 240,- |
|---|---------|---|-------|

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1345



Los 1346

Deutsches Reich - 3. Reich

- | | | | | |
|--------|--|-------------|----|-------|
| P 1345 | 1934, Chicagofahrt, 2 RM. in MiF mit Flugpost Adler, 5 Rpf. und Bauwerke, Marienburg 3 RM. auf Luftpost-R-Brief mit Geschäftspapieren aus Hamburg nach Buenos Aires, Marken kleine Fehler, entwertet mit Rollstempel "HAMBURG 1 az / 28.12.34". Nebengesetzt roter Luftpoststempel Europa-Südamerika und Einschreib-AK Argentinien, rs. schwache AK Buenos Aires. Umschlag knittrig, aber authentischer Bedarfsbeleg der Chicagofahrt-2 RM.-Marke. (M) | 497,529,366 | ☒ | 60,- |
| P 1346 | 1933, Nothilfe, Wagner, Tristan und Isolde, 20 + 10 Pfg., gez. K 14, normal zentriert, etwas unruhige Zähnung, einen Zahn erhöht geprüft Schlegel BPP, postfrisch, Mi.-Wert 1.000 €. | 505 B | ** | 140,- |



Los 1347



Los 1348

- | | | | | |
|--------|--|---------|----|---------|
| P 1347 | 1933, 10 Jahre Deutsche Nothilfe, Block im Originalformat, postfrisch, dazu aktuelles Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2023): "Blockränder sind unbehandelt. Das Prüfstück weist einige winzige Flecken auf, keine weiteren Einschränkungen", unseres Erachtens optisch makellos, Mi.-Wert 6.000 €. (M) | Block 2 | ** | 1.000,- |
| P 1348 | 1933, Nothilfeblock in postfrischer Erhaltung, ca. 2 mm höher geprüft D. Schlegel BPP. Laut Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Block echt, postfrisch, in Originalgröße und weist am Unterrand eine Knitterspur auf, sind die Blockränder unbehandelt und haben die Marken Originalgummi. Michel 6.000,- Euro (M) | Bl.2 | ** | 550,- |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1349

P 1349 1933, Deutsche Nothilfe 10 Jahre, Block im Originalformat mit Zusatzfrankatur Wagner-ZD (SK 19) auf fast tarifgerechtem Luftpost-R-Brief aus Bischofswerda nach Berlin, Blockmarken und ZD entwertet "BISCHOWSWERDA / 9.5.34", auf Block hs. "5" und roter Stempel des Berliner Luftpostamts, rs. Transitstempel Dresden-Flughafen und AK Berlin. Block, Zus.-Fr. und Beleg in tadelloser Erhaltung, entsprechendes Fotoattest Peschl BPP (1980). Das korrekte Porto hätte 94 Rpf. betragen, hier wurden 95 Rpf. frankiert, also 1 Rpf. überfrankiert - Mi. ohne Preis für Block 2 auf Brief. (M)

Block 2 etc. ☒ **3.200,-**

1350 1934ff., Hindenburg-Freimarkenserie mit Wz. 4, postfrische Partie, dabei 512-28 komplett und sieben verschiedene Elferstreifen der 3-,5-,6-,8-,15-,25- und 40 Rpf. Werte, alle tadellos postfrisch, bei der 15 Rpf. hinten Farbabklatsch, bei der 40 Rpf. ein Zahn stockig, sonst einwandfrei. (M)

512-28, 523
R etc. ** **60,-**

W 1351 1934, Hindenburg 6 Pfg., 10 Pfg. und 12 Pfg. je Paar sowie 15 Pfg. als portogerechte 55 Pfg.-Frankatur auf eingeschriebener Nachnahme-Drucksachen-Adresse der

516, 518 (2), 519
(2), 520 △ **40,-**



Los 1352

P 1352 1942, Hindenburg, 30 Rpf. dunkelbräunlicholiv, EF für Abdeckung der Einschreibgebühr auf ansonsten portofreien Postsparkassenbrief aus Emden nach Wien mit R-Zettel Emden, Marke etwas schwach entwertet "EMDEN / 5.3.42", Umschlag dreiseitig geöffnet, seltenes Porto.

523 ☒ **50,-**

W 1353 1934, Flugpostmarken 11 Werte komplett in, bis auf 80 Pfg. welche minimale Haftspuren hat (diese als ungebraucht bewertet), sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 785,- Euro

529/539 x **/* **70,-**

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1354



ex Los 1355

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <p>P 1354 1934, Kolonialforscher, der komplette Satz mit Zusatzfrankatur, Flugpost 5 Rpf. und Hindenburg, 3 Rpf. als tarifgerechter Einschreiben-Fernbrief vom ERSTTAG, aus Hamburg nach Neuhaus / Thüringen. Marken mit Rollstempel "HAMBURG 36 / 30.6.34" entwertet, rs. AK Neuhaus, laut Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2023) starke Gebrauchsspuren, attraktiver Beleg.</p> | <p>540-543, 529,
513 FDC 90,-</p> |
| <p>P 1355 1934, Nothilfe, Berufsstände, der komplette Satz tadellos postfrisch, vier Werte mit Rand, davon die 20 + 10 Rpf. sowie die 40 + 35 Rpf. mit Oberrand, Pracht, Mi.-Wert 680 €.</p> | <p>556-564 ** 130,-</p> |



ex Los 1356



Los 1357

- | | |
|---|--|
| <p>P 1356 1935, OSTROPA - drei Kombinationen der Blockmarken, zum einen 3 Rpf. und 6 Rpf. auf Briefstück mit Tagesstpl. Karlsruhe, zum anderen zwei Herzstücke, davon eines sauber ungebraucht o. G., eines mit Ersttags-SSt der Ausstellung, kl. braune Flecken, sonst tadellos.</p> | <p>576-579 (2),
576.577 (*)/© 60,-</p> |
| <p>P 1357 1935, "OSTROPA"-Block in tadelloser ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi. Der Block ist im Originalformat bzw. ist minimal überformatig mit 105 mm anstatt 104 mm (Michelangabe) Höhe. Michel 1.300,- Euro</p> | <p>Bl.3 (*) 130,-</p> |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1358



Los 1359

- P 1358 1935, Ostropa-Block, Mischfrankatur mit zwei Hindenburg-4 Rpf.-Marken auf tarifgerechtem R-Brief vom letzten Tag der Ausstellung mit Ausstellungs-R-Zettel nach Oberstdorf, Marken mit SSSt der Ausstellung entwertet, oben Umschlag gelocht und für Aufbewahrung etwas "verlängert", Block etwas getönt, sonst sehr feiner Beleg, rs. AK Oberstdorf und hübsche Ostropa-Vignette. Dazu die Vorderseite eines R-Briefs, ebenfalls mit Ostropablock und Zusatzfrankatur Hindenburg 8 Rpf. aus Königsberg nach Darmstadt, etwas fleckig, entwertet mit anderer, seltener Type des Sonderstempels (im oberen Teil des Kreuzes auf dem Schild befindet sich ein zweiter kleiner Schild mit zwei gegeneinander stehenden Halbschalen, bei K.-B. Spezial Zuschlag netto 150 €). (M) Block 3 (2) /△ 200,-
- P 1359 1935, OSTROPA-Block, tadellos ohne durchbrechende Zählung, in den Rändern etwas durchschlagende Gummierung, auf R-Brief mit SST vom 29.6.35 und Sonder-R-Zettel der Ausstellung nach Berlin, rs. AK Berlin vom Folgetag. Mi.-Wert 1.300 €. (M) Block 3 220,-



Los 1360



Los 1361

- P 1360 1935, OSTROPA-Block auf offiziellem Umschlag der Ausstellung, ERSTTAGS-Sonderstempel vom 23.6.1935, Block mit Randmängeln bei Aufklebung, zwei Marken halb aus Herzstück ausgelöst, Mi.-Wert für FDC 1.500 €. (M) Block 3 FDC 60,-
- P 1361 1935, Hitlerputsch 3 Pfg. braun als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache von "BERLIN SW 11 5.11.35" (Ersttag) nach Gera. Seltene Bedarfs-Variante! 598 FDC 40,-
- W 1362 1936, Winterolympiade, 17 Belege mit meist unterschiedlichen Frankaturen (EF, MeF, MiF) der Sonderausgabe, dabei R-Briefe, Auslands- bzw. Auslandsluftpost, ein Marschpostbeleg zum Reichsparteitag der NSDAP 1936 und zwei in Belgien bzw. der Schweiz mit Portomarken nachtaxierte Belege. Vgl. einige Bilder im Netz. (T) 600-602 (etc.) /GA 50,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1363



Los 1365

P 1363 1936, Flugpostmarke Zeppelin nach Nordamerika. 50 Rpf. schwärzlichblau, Wz. stehend mit unten anhängendem LEERFELD IN MARKENGRÖSSE, zusätzlich mit spiegelverkehrter Plattenummer, rückseitig auf Olympia-Postkarte P 259 als Zeppelinbeleg der Olympiafahrt 1936 (Bordpost). Die Karte ist 6 Rpf. überfrankiert und weist laut Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2023) Mängel auf, die Marke wurde zwischenzeitlich abgelöst, um den schwefelhaltigen Gummi zu entfernen. Eine solche Verwendung der 606 mit Leerfeld dürfte kaum ein zweites Mal existieren; der Michel weist sie nur ungebraucht, und ohne Preis aus. Rarität für die große III. Reich-Sammlung!

606 X L 500,-

W 1364 Olympiade 1936, 13 etwas ungewöhnlichere Belege, dabei Orig.-Foto "Pariser Platz, Olympiade 1936" mit Skulpturen-Ausstellung, selt. Fotokarte "Olympisches Dorf Döberitz/Der Waldsee", ein Zeppelin-Brief. Eine Fotokarte aus Garmisch, sonst nur Sommerspiele. (M)

60,-

P 1365 1936, Olympia, Block 5 als - fast - tarifgerechte Einzelfrankatur eines R-Briefes aus Kiel nach Reden / Saar, entwertet mit Olympia-SSt "KIEL-PRESSEPOSTAMT / XI. Olympiade Segeln 1936 / 10.8.36". Umschlag und Block leicht fleckig, aber attraktiver Beleg, rs. AK Reden vom Folgetag. (T)

Block 5 40,-

W 1366 1936, Sommerolympiade, beide Blöcke, jeweils auf einem Orts-Einschreibbrief innerhalb von Dingelsdorf, entwertet mit ROTEM Tagesstempel "DINGELSDORF / 13.10.36", mit zwei unterschiedlichen R-Zettel-Typen, durch Aufkleben Block 5 gummifleckig, sonst Pracht. (M)

Block 5-6 60,-



Los 1367

P 1367 1937, Blockausgabe Reichsparteitag Nürnberg, Blockrückseitig als FDC-Zusatzfrankatur einer Sonderpostkarte zum Parteitag nach Saal an der Donau, jeweils entwertet mit Ersttagsstempel (bzw. für Karte Sonderstempel) "BERLIN / 3.9.37", Mi.-Wert 300 €.

Block 11 FDC 40,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1368	1937, WHW Schiffe, zwei portogerechte Einzel frankaturen: 25 Pfg. auf Brief 24.2.38 nach Rifugio Città di Milano (Schaubachh�tte) in S�dttirol mit rs. Ankunftsstempeln; 40 Pfg. auf P�ckchenadresse von Königsberg (Maschinenstempel) nach Marienwerder.	658,659	☒ 40,-



Los 1369



Los 1370

P 1369	1938, Reichsparteitag 6+19 Pfg. grün mit waagerechter Gummiriffelung, zwei Werte als portogerechte Mehrfach frankatur auf Brief (zweiseitig geöffnet) von "NÜRNBERG 10.9.1938" nach Dresden, auf "y" geprüft Schlegel BPP.	672 y(2)	☒ 60,-
P 1370	1939, 6+19 Pfg. Tag der Arbeit mit Beifrankatur portogerecht auf R-VORERSTTAGSBRIEF von "KAISERSLAUTERN 27.4.39" nach Berlin mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag.	694	FDC 80,-



Los 1371



Los 1372

P 1371	1939, Reichsparteitag, Hitler 6+19 Pfg. vom Unterrand mit Beifrankatur 6 Pfg. Hindenburg auf Ersttagsbrief von "RATINGEN 25.8.39" nach Düsseldorf. Mi.-Wert 400 �.	701	FDC 50,-
P 1372	1939, Danzig - Abschied, 1 Reichsmark auf 1 Gulden gelblichrot / schwarz, Plattenfehler I auf Originalmarke "senkrechter Strich im `O` und abweichendes `l` in Oliva", unten rechts stumpfe Ecke, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, Fotobefund A. Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 500 �.	728 PF I	** 80,-
W 1373	1940, Helgoland 50 Jahre deutsch, Plattenfehler I "Baum auf Insel", tadellos postfrisch, einwandfrei, tiefstgeprüft auf "I" A. Schlegel BPP, Mi.-Wert 200 �.	750 PF I	** 40,-
W 1374	1941, 25 Pfg. Emil von Behring, drei großformatige Firmenbriefe der Bayer AG ab Leverkusen nach Mailand, Portostufen 85 Pfg., 130 Pfg. und 160 Pfg., jeweils mit Wehrmachtzensur und rs. Ankunftsstempeln. Attraktives Brief-Trio der 5., 8., und 10.Gewichtsstufe. (M)	761 etc.	☒ 50,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1375

- P 1375 1941/1942, Drei portogerechte Einzel frankaturen ins Ausland: 25 Pfg. Frühjahrsmesse auf Brief von "BERLIN 16.4.41" nach Dänemark; 25 Pfg. Blaues Band 1941 auf Brief von "HAMBURG 29.6.41" nach den USA mit deutscher und alliierter Zensur; 25 Pfg. Blaues Band 1942 auf Brief von "HAMBURG 28.6.42" in die USA adressiert, mit deutscher Zensur, aber natürlich nicht mehr befördert (jedoch ohne "retour"-Vermerk). Jeweils kleinere Spuren, insgesamt saubere Bedarfserhaltung. 771,779,814 ☒ 90,-
- W 1376 1944, 8.12., 5 RM Hitler Unterrandstück, zusammen mit Hitler, 4 Rpf. (UR) und 10 Rpf. auf portogerechtem Wertbrief über 20.000 RM aus Helgoland nach Chemnitz. (M) 826 u.a. ☒ 50,-



Los 1377



Los 1378

- P 1377 1943, Goldschmiedekunst, beide Werte auf entsprechender Ganzsachenkarte (P296) mit anlassbezogenem SST "HANAU Das Deutsche Goldschmiedehaus 1.10.43" (Ersttag), adressiert an Sieger, Lorch. Sehr attraktive, seltene FDC-Variante! 860/861 FDC 50,-
- P 1378 1944, Jahrestag der Machtergreifung 54+96 Pfg. auf Blanko-Karte mit Stempel "BERLIN W 9 29.1.44" (Ersttag). 865 FDC 50,-



Los 1379

Deutsches Reich - 3. Reich - Markenheftchenbogen

Losnr.	Beschreibung	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1379	1945, Parteiorganisationen, 12 + 38 Rpf. SS, beide katalogisierten Plattenfehler "Schmieß im Gesicht" und "heller Kragenspiegel" von Feld 3 und 4 einer Teilaufgabe mit Oberrand in waagrechtem Paar, tadellos postfrisch mit den herstellungstypischen gummfreien Punkten, Mi.-Wert zusammen 360 €++.	910 PF I + II	**/□	60,-



Los 1380

Deutsches Reich - Markenheftchen

P 1380 +	1938, Hindenburg-MH zu 2 Reichsmark, ONr. 8, postfrisch, Heftchendeckel mit Öffnungsbug und leichten Bügen rechts, Mi.-Wert 350 €.	37,4	**	50,-
W 1381 +	1939-1940, 2 Reichsmark, zwei Hindenburg-Markenheftchen mit ONr. 10 und mit ONr. 11, komplett, postfrisch, Mi.-Wert zusammen 490 €.	38,2, 39,1	**	60,-
W 1382 +	1940 - 1941, 2 M. Hindenburg-Markenheftchen, zwei verschiedene mit den ONr. 14 und 15, alle komplett, postfrisch, ein Heftchen mit angefaltetem Deckel, Mi.-Wert zusammen 440 €.	39,4, 39,5	**	50,-



Los 1383

Deutsches Reich - Markenheftchenblätter

P 1383	1918-19, Germania, Markenheftchenblatt mit zweimal 5 Pfg. und viermal 7 1/2 Pfg. orange mit durchgezähntem Heftblattrand. Obere rechte Marke mit Falz, sonst vollständiger Originalgummi und typische Heftchenzählung. Mi.-Wert 850 €.	H-Blatt 20 aa A	*	110,-
--------	--	-----------------	---	-------

Deutsches Reich - Markenheftchenbogen

W 1384	1936-1940, Winterhilfswerk, alle Markenheftchenbogen postfrisch, MHB 63 obere Reihe zerschnitten, nicht berechnet, die übrigen teils mit kleineren Einschränkungen (gefaltet, in Rändern angetrennt, minimale Anhaftungen bzw. kleine braune Stellen), aber präsentable Stücke, Mi.-Wert ohne MHB 63 zusammen 4.130 €. Vgl. einige im Netz abgebildete Bögen. (M)	MHB 59-58	**	200,-
W 1385	1941, Hitler, die vier Markenheftchenbögen ohne HAN, komplett und meist tadellos postfrisch, bei MHB 70 links im Rand kleine Anhaftungen und rs. Abdruck einer Blaustiftkreuzspur (vom Versand?), alle Bögen nicht angetrennt mit vollständigen Rändern, Mi.-Wert zusammen 1.000 € (M)	MHB 69-72	**	60,-

Deutsches Reich - Zusammendrucke - Rollenmarken

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1386



Los 1388

Deutsches Reich - Zusammendrucke

- | | | | | |
|--------|--|--------------------------|---|------|
| P 1386 | 1931, Flugpost, x+x+x+20 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Beifrankatur 5 Pfg. Hindenburg als portogerechte Frankatur auf Brief von "FRANKFURT 26.2.34" nach Bern, sehr saubere Erhaltung. | W 21.3 | ☒ | 80,- |
| W 1387 | 1936, Olympische Spiele, zwei Briefe mit dekorativer Streifenfrankatur (einmal mit rs. Beifrankatur) portogerecht von Gössnitz 27.6.+20.7. nach Glauchau bzw. Annaberg. | W104, W105,
W110 u.a. | ☒ | 40,- |
| P 1388 | 1936, Olympiablock 5, drei Werte (3, 4 und 6 Rpf.) zusammenhängend mit oberem und linken Blockrand in MiF mit Hindenburg 1 und Rpf. sowie Freistempler 16 Rpf. auf Geschäftsbrief aus Bochum nach Köln, Umschlag senkrecht mittig gefaltet, Blockmarken mit Gummiflecken, sonst einwandfrei, nicht häufige ZD-Frankatur. (M) | 625-626 | ☒ | 60,- |



Los 1389



Los 1390

- | | | | | |
|--------|---|------------|---|------|
| P 1389 | 1936, Olympiablock 6, Zusammendruck 8+4 / 12 + 6 Rpf. mit oberem Blockrand in tarifgerechter MiF mit vier Hindenburg-1 Rpf.-Marken auf Geschäftsbrief aus Bochum nach Bielefeld, Umschlag senkrecht mittig gefaltet (durch linken Blockrand), Marken mit Gummiflecken, sonst einwandfrei, nicht häufige ZD-Frankatur. (M) | ZD 628-629 | ☒ | 50,- |
|--------|---|------------|---|------|

Deutsches Reich - Rollenmarken

- | | | | | |
|--------|---|-------------|----|-------|
| P 1390 | 1921, Freimarke 50 Pfg. violett mit Wasserzeichen 2 in einer kompletten postfrischen Rolle von 500 Marken mit Banderole. Michel ca. 680,- Euro (45 Elferstreifen und 5 Marken) (ES) | 183 a (500) | ** | 100,- |
|--------|---|-------------|----|-------|

Deutsches Reich - Dienstmarken - Halbamtliche Flugmarken

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Dienstmarken			
<p>W 1391 1923, Dienstmarke Schlangenaufdruck, 300 Mark grün im vollständigen Bogen zusammen mit 12 x 400 Mark braun und zweimal 100 Mark rot (Mängel) rs. und vs. auf großformatigem Dienstbrief der Württ. Gebäudeversicherungsanstalt ab "STUTTGART 29.AUG 23" an das Oberamt Öhringen, Umschlag mit Mittelfaltung / unvermeidlichen Bedarfsspuren. Dekoartive und ungewöhnliche Massenfrankatur. (M)</p>	D 79 Bogen u.a.	☒	60,-
			
Los 1392	Los 1393		
<p>P 1392 1930, Wertziffern im Oval, Farbänderung, 20 Pf. rötlichgrau, LIEGENDES Wz., sehr seltenes ungebrauchtes Stück, wegen entferntem Falz gummifreie Stellen, erhöht geprüft Peschl BPP und aktueller Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2024), normal zentriert, gut gezähnt, Mi.-Wert für postfrisch 6.500 €.</p>	126 Y	*	450,-
<p>P 1393 1930, Wertziffer im Oval, Farbänderung 20 Pf. rötlichgrau mit dem seltenen LIEGENDEN Wz., etwas undeutlich entwertet, zwei Zähne kurz, daher einen Zahn erhöht geprüft Schlegel D. BPP. Seltene Marke, Mi.-Wert 600 €.</p>	126 Y	◎	90,-
			
Los 1394	Los 1395		
Deutsches Reich - Halbamtliche Flugmarken			
<p>P 1394 1912, Flugpost Gotha, Pilot im Eindecker, 10 Pfg. violettblau, normal zentriert, vorn etwas getönt, Zähnung einwandfrei und postfrisch, alte Händlersignatur "H" [Heinze & Schultheiß], Mi.-Wert 800 €.</p>	5	**	120,-
<p>P 1395 1913, Sonderflug Mülhausen-Feldberg, 25 Pf. lilarot, ungebrauchte Marke, adreßseitig auf Autogrammkarte des Piloten Arthur Faller vor seiner Maschine auf dem Gelände der Automobil- und Aviatik A.G. in Mülhausen / Elsaß aufgeklebt. Zähnung rechts durch Randklebung etwas mitgenommen, nebengesetzt Ovalstempel "Gasthaus zum Feldbergturn" - offenbar als Souvenirkarte gedacht, nicht alltäglich, mit begleitendem Schreiben des ursprünglichen Eigentümers.</p>	10	(*)	140,-

Deutsches Reich - Privatpost - Ganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1396

Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)

P 1396 BERLIN; "Berliner Packetfahrt Gesellschaft" 5 Pfg. grauoliv und 10 Pfg. lila, entwertet "PACKET-FAHRT 10 25.2.93 III"; zusammen auf oben leicht gekürztem Einschreibebrief mit leichten Beförderungs- und Alterungsspuren.

41,48 ✉ 60,-



Los 1397



ex Los 1398

Deutsches Reich - Ganzsachen

P 1397 1888, Karte 10 Pfg. mit schwedischem Text aus Lübeck vom 2.8.1888 nach Ystad / Schweden, entwertet mit dänischem Ringnummernstempel "1", nebengesetzt Schiffspoststempel "K. OMB 2 3-8 88" der Ostsee-Schiffpost und Bahnpoststempel vom gleichen Tag.

P 14 GA 60,-

P 1398 1899-1900, Germania 5 Pfg. Reichspost, die 1900-Karte in sieben besseren und guten, postalisch gelaufenen Variationen. Davon sind drei eingeschriebene Karten mit Zusatzfrankaturen, zwei von frühen Verwendungstagen 29.12.1899 nach Leiden / Niederlande bzw. 30.12.1899 innerhalb von Dresden (P 43 I Bbd). Vier sind verschiedene Privatganzsachen: "Hermannsdenkmal" (PP 19/F 95), PP 19 C 2 (Mainz, Jahrhundertwende), PP 16 C 16/01 (Glückauf mit Postkutsche) und eine PP 15 - D 8 (nicht 1900-Karte) mit "nachempfundenem" 1900-Zudruck in Gold zur 500-Jahre-Gutenberg-Feier. Die letzte Karte diente als "Formular" für eine Zeppelinkarte (Sieger 427 B) der Olympiafahrt 1936 (!). Alle Karten im Netz abgebildet.

P 43, PP 15, PP 16, PP 19 etc. GA 400,-

W 1399 1924/1925, Flugpostkarte 15 Pfg. Holztaube, drei portogerecht gebrauchte Stücke: Berlin 7.7.24 nach Großenaspe mit ausführlichem Text; Swinemünde 31.8.25 nach Sellin; Berlin 20.8.24 mit Zusatzfrankatur 2x5 Pfg. Holztaube nach Stockholm als Lp-Drucksache.

P155 (3) GA/☒ 40,-

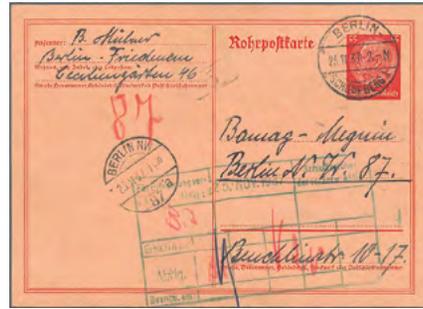
Deutsches Reich - Ganzsachen - Privatganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1400



Los 1401

- | | | | | |
|--------|--|-------|----|------|
| P 1400 | 1925, Rheinlandfeier, Frühdatum, Ganzsachenkarte 10 Pfg. grün mit Zusatzfrankatur 10 Pfg. Reichsadler als portogerechte Frankatur von "HALLE SAALE 10.6.25" nach Neapel/Italien an einen Schiffspassagier, ausführlicher Bedarfstext. Nach Angaben frühestes bekanntes Verwendungsdatum, K.B. Spezial schreibt: "das genaue Ausgabedatum muß noch erforscht werden". | P2041 | GA | 50,- |
| P 1401 | 1934, Rohrpostkarte 55 Pfg. Hindenburg, bedarfsgebraucht ab "BERLIN-SCHÖNEBERG 125.11.37" nach NW 87 mit Rohrpost-Ankunftsstempel, sehr sauber erhalten. | RP25 | GA | 50,- |



Los 1402



Los 1403

Deutsches Reich - Privatganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|---------------------------------|----|------|
| P 1402 | 1883, "Plateau Drachenfels", Zudruck-Illustration rückseitig auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. violett, gebraucht mit viel Text ab "DRACHENFELS 20.7.83" nach Ems und weitergeleitet nach Heidelberg mit Ankunftsstempel 22.7., etwas Spuren. | PP6 F38/02 | GA | 40,- |
| P 1403 | 1921/1922, drei Privatganzsachenkarten "Luther" je blanko mit anlaßbezogenen Maschinenstempeln von Erfurt, Eisenach und Wittenberg, etwas Spuren. | PP36 D2, PP57
D1/01, PP60 C3 | GA | 50,- |

Deutsches Reich - Privatganzsachen - Stempel

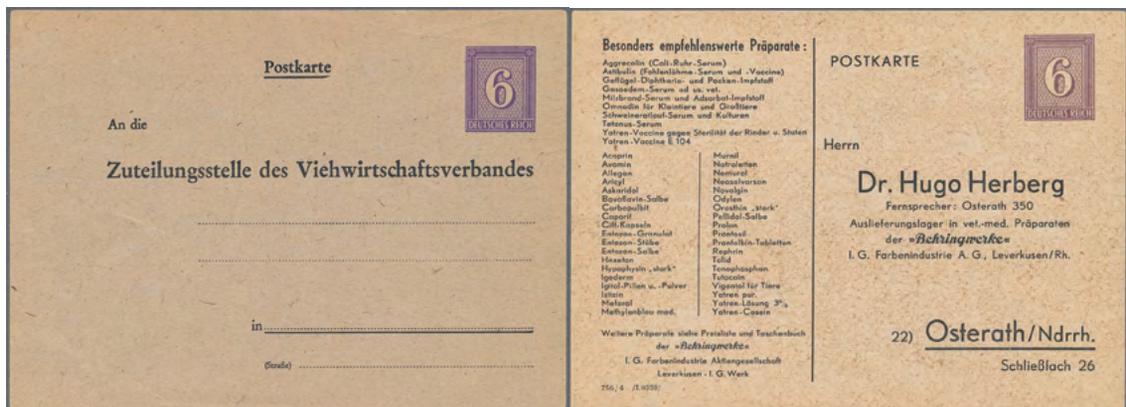
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



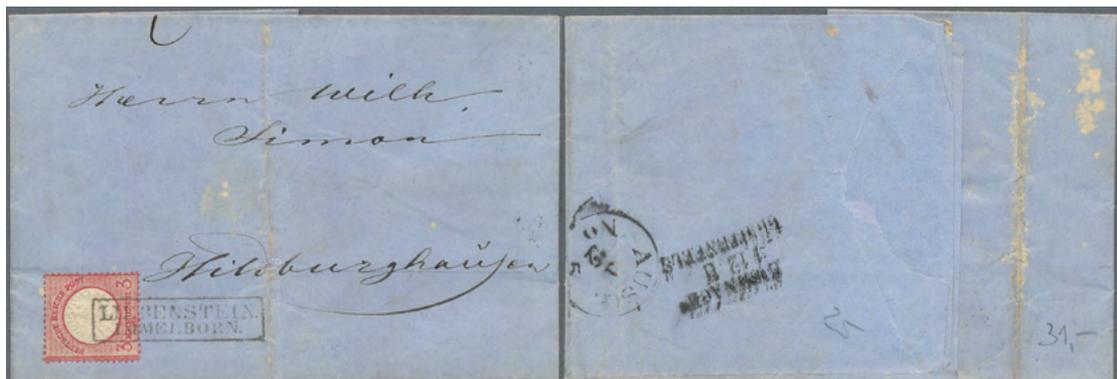
Los 1404

- P1404 1941, 3 Pfg. Hitler, drei ungebrauchte Privatganzsachenkarten: "Jubiläumsschau Greiz", "Musikunterricht" sowie Doppelkarte "Infla-Berlin". PP152 C3/02,
PP152 E2,
PP153 B1 GA 40,-



Los 1405

- P1405 1942-1943, Ziffer 6 Pfg. violett, zwei Privatganzsachenkarten "Behringwerke / Dr. Herberg / Osterath / 756 / 4" und "Zuteilungsstelle des Viehwirtschaftsverbandes / c/1483", ungebraucht (kl. Spuren). PP158 B4/022,
PP158 B7/01 GA 40,-



Los 1406

Deutsches Reich - Stempel

- P1406 LIEBENSTEIN/IMMELBORN, 1873, schwarzer Ra 2-Post-Abلاغestempel auf großer Brustschild 3 Kr. als EF auf vollständigem Brief nach Hildburghausen, seltener Abschlag. Brief senkrechter Faltpack, rs. undeutlicher BP-Stempel "EISENACH / LICHTENFELS" und Ausgabestempel. DR 25 ☒ 60,-

Deutsches Reich - Stempel - Bahnpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1407

P 1407 1928, 110 Pfg.-Freistempler auf Vordruck-Firmenumschlag der "Titan Nähmaschinenfabrik" per Einschreiben/Luftpost ab "ALTENBURG 22.8.28" nach Helsinki mit rs. Transitstempel Berlin 23.8. sowie Ankunftsstempel 24.8., Umschlag oben verkürzt sowie Teile der Adressklappe fehlend, sehr attraktiv und wirkungsvoll.

☒ 40,-

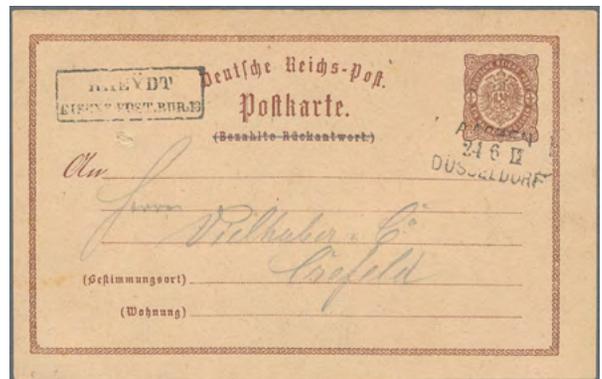
Deutsches Reich - Bahnpost

W 1408 1872/1919, Partie von sieben Karten mit Bahnpost-Entwertung, zwei Stück etwas Spuren, dabei "VIENENBURG-WITTENBERG" auf Brustschild, "SAALFELD-GROSS-HERINGEN" mit Aufgabe "Rudolstadt", "WARBURG-MÜNSTER" mit Aufgabe "Paderborn", blauer Aufgabe-Ra1 "Gau-Algesheim", usw. Nettes Los!

GA/☒ 50,-



Los 1409



Los 1410

P 1409 AACHEN - DÜSSELDORF, 1874, L 3 schwarz nebengesetzt auf Postkarte ½ Gr., entwertet mit Aufgabestempel Ra 2 GLADBACH BAHNHOF, Foto-Befund Sommer BPP "seltener Stationsstempel, sehr gute Gesamterhaltung" (2011).

DR P 1 GA 60,-

P 1410 AACHEN - DÜSSELDORF, 1875, L 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr. (Antwortkarte), nebengesetzt Ra 2 "RHEYDT Eisenb. Post-Bür.13" als Aufgabestempel, selten, Foto-Befund Sommer BPP (2003) "sehr saubere Erhaltung, mit üblicher leichter Aufnadelung. Selten".

DR P 3 A GA 60,-

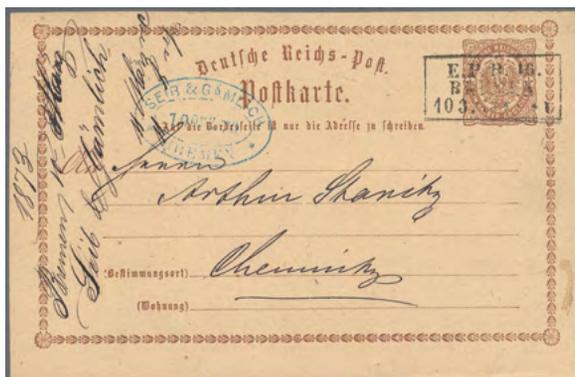
W 1411 ASCHEBERG - KIEL, 1874, L3 schwarz auf Postkarte ½ Gr., nebengesetzt Aufgabestempel Kiel. Karte leicht fleckig, sonst feiner Beleg.

DR P 1 GA 30,-

Deutsches Reich - Bahnpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1412



Los 1413



Los 1414

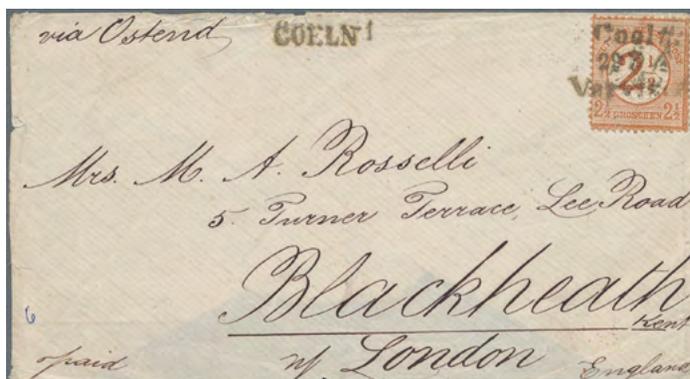


Los 1415

- | | |
|---|--------------------------|
| <p>P 1412 Bremen, "E.P.B.16 / BREMEN", 1873, L 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr. nach Chemnitz, nicht häufig eingesetzter Stempel mit gutem Abschlag, einwandfreie gute Erhaltung auch nach Foto-Befund Krug BPP (2006).</p> | <p>DR P1 GA 50,-</p> |
| <p>P 1413 BRESLAU - OSWIECIM, L 3, 1874, zweimal abgeschlagen auf waagerechtem Paar der 1/4 Gr. kleiner Brustschild nach Liegnitz, eine Marke kl. Zahnfehler, sonst sehr gute Erhaltung - Paar auf Brief bzw. MeF Nr. 1 jeweils schon 500 € Michel.</p> | <p>DR 1(2) ☒/☐ 160,-</p> |
| <p>P 1414 CASSEL - FRANKFURT, 1874, L 3 schwarz auf Postkarte 2 Kr. (Antwortteil) aus Lollar nach Auggen, rs. AK Auggen, Michel für verwendete Antwortkarte schon 320 €.</p> | <p>DR P 4 A GA 60,-</p> |
| <p>P 1415 "CASSEL - FRANKFURT A/M", 1874, L 3 schwarz auf Postkarte 2 Kr. nach Frankfurt / Main, zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Lollar".</p> | <p>DR P 2 GA 50,-</p> |



Los 1416



Los 1417

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1416	"COELN - FRANKFURT A.M.", L 3 schwarz auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr., kleiner Schild, großes Format nach Kissingen, Ra 2 "BONN EISENBAHN-POST-BUREAU" als Aufgabestempel nebengesetzt. Rs. obere Verschlussklappe beschädigt, Ak Kissingen.	DR U 1 B	GA	50,-
P 1417	COELN - VERVIERS, 1874, L 3 schwarz auf 2½ Gr. auf 2 1/2 Gr., als EF auf Briefhülle nach Blackheath / London, nebengesetzt Aufgabestempel L1 "COELN", Leitvermerk "via Ostend", rs. Mängel, untere Briefklappe fehlt, trotzdem feiner Beleg.	DR 29	☒	60,-



Los 1418



Los 1419

P 1418	DORTMUND - DUISBURG, Ra 3 schwarz, etwas undeutlicher Abschlag auf Briefhülle mit Großer Brustschild, 1 Gr. nach Mülheim a.d. Ruhr.	DR 19	☒	70,-
P 1419	DRESDEN - BODENBACH, 1874, Ra 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr. nach Olmütz / Mähren, rs. schwacher AK.	DR P 1	GA	50,-



Los 1420



Los 1422

P 1420	DRESDEN - REICHENBACH, 1874, Ra 3 schwarz auf 1 Gr., großer Schild als EF auf Postkartenformular nach Baar / Kanton Zug, zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Chemnitz" und AK Baar. Pracht.	DR 19	☒	60,-
W 1421	DÜSSELDORF - AACHEN, 1874, L 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr., nebengesetzt der Aufgabestempel L1 DÜSSELDORF, nach Mönchengladbach.	DR P 1	GA	40,-
P 1422	DÜSSELDORF - HERDECKE, 1874, Ra 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr. nach Essen, nebengesetzt hs. Aufgabevermerk in blau.	DR P 1	GA	40,-

Deutsches Reich - Bahnpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1423



Los 1425



Los 1424

- | | | | |
|---|----------|----|-------|
| <p>P 1423 EMMERICH - CÖLN, 1875, Ra 3 schwarz nebengesetzt auf 5 Pfennige-GA-Postkarte nach Emmendingen, entwertet durch Einzeiler "DÜSSELDORF".</p> | DR P5 | GA | 40,- |
| <p>P 1424 "FRANKFURT A/M - BASEL", L 3 schwarz auf 3 Kr., großer Schild als EF auf Streifband nach Straßburg / Elsaß, rs. AK Straßburg. Vs. Eigentümersignatur "Suhm", gute Erhaltung.</p> | DR 25 | ☒ | 60,- |
| <p>P 1425 "FRANKFURT A/M - COELN", 1874, L 3 schwarz auf Großer Brustschild, ½ Gr. (Randklebung, Zähnungsmängel) in MiF mit dreimal 1 Gr., davon ein waagerechtes Paar auf Briefhülle nach Berlin, zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Bacharach" und Vermerk "Per Expressen zu bestellen", rs. AK Berlin. Kuvert unsanft geöffnet, daher vorder- und rückseitig etwas eingerissen, sonst dekorativer Beleg.</p> | DR 18-19 | ☒ | 160,- |



Los 1426



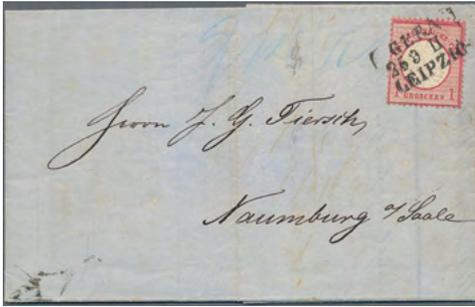
Los 1427

- | | | | |
|---|-------|---|------|
| <p>P 1426 FRANKFURT - COELN, 1874, L 3 schwarz auf 2 ½ Gr. auf 2 1/2 Gr. als EF auf Brief nach Beckenham / London, Ra 2 "BONN-EISENB. / POST-BUREAU" als Aufgabestempel nebengesetzt, gepr. Hennies und Brugger BPP sowie Foto-Befund Sommer BPP (2000) "Brief in normaler Bedarfserhaltung", rs. AK Beckenham.</p> | DR 29 | ☒ | 50,- |
| <p>P 1427 "FRANKFURT A. M. - WETZLAR", 1873, L 3 schwarz auf Großer Brustschild, 1 Gr. als EF auf Briefhülle nach Braunfels, zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Oberlahnstein".</p> | DR 19 | ☒ | 40,- |

Deutsches Reich - Bahnpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1428



Los 1429



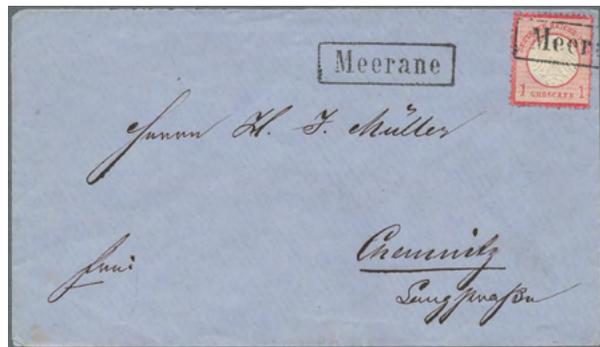
Los 1430



Los 1431



Los 1432



Los 1433

P 1428	GERA - LEIPZIG, 1873, L 3 schwarz auf 1 Gr., großer Schild als EF auf vollständigem Brief aus Breslau nach Naumburg / Saale.	DR 19	☒	50,-
P 1429	HALLE - GÖTTINGEN, L 3 schwarz auf Großer Brustschild, ½ Gr. und vier Exemplare 1 Gr., zwei als Paar geklebt auf Brief nach Bleichenroda, Vermerk "Per express!", die 1/2 Gr. unten Randklebung, rs. fehlt obere Verschlussklappe weitgehend, sonst attraktiver Beleg, undeutlicher AK Bleichenroda.	DR 18-19	☒	160,-
P 1430	HAMBURG - LÜBECK, 1873, L 3 schwarz, vorder- und rückseitig auf Postkarte ½ Gr. nach Lübeck, zusätzlich als Aufgabevermerk Schreibschriftstempel BARGTEHEIDE, Pracht.	DR P 1	GA	70,-
P 1431	HAMBURG - STETTIN, L 3 schwarz auf ½ Gr., großer Schild, auf Vertreterkarte nach Reinfeld (Holstein).	DR 17a	☒	70,-
P 1432	HANNOVER - DEUTZ, 1873, L 3 schwarz auf 1 Gr., großer Schild, waagerechtes Paar auf Brief nach Amsterdam, rs. AK Amsterdam.	DR 19	☒	70,-
P 1433	MEERANE, Ra 1 schwarz auf 1 Gr., kleiner Schild als EF auf Briefhülle nach Chemnitz, zweiter glasklarer Abschlag nebengesetzt, rs. Bahnpoststempel "GLAUCHAU - GÖSSNITZ" und Ausgabestempel Chemnitz.	DR 4	☒	70,-

Deutsches Reich - Bahnpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1434



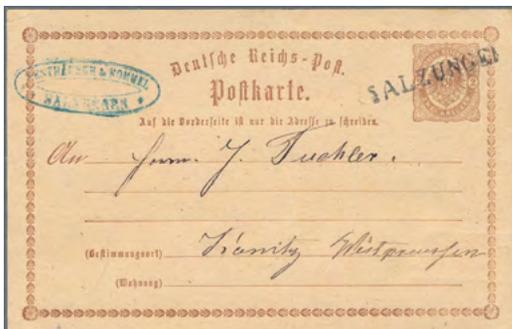
Los 1435



Los 1436



Los 1437



Los 1439

P 1434	OBERHAUSEN - EMMERICH, Ra 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr. nach Hamburg, zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Dinslaken" in blau.	DR P 1	GA	90,-
P 1435	OFFENBACH, L 1 schwarz, als Doppelentwertung auf 3 Kr., kleiner Schild, Brief von Frankfurt nach Offenbach. Rs. Ausgabestempel.	DR 9	☒	90,-
P 1436	"OSNABRÜCK", L 1 schwarz (35mm) als Entwerter auf Postkarte, frankiert mit Großer Brustschild, nach Berlin.	DR 18	☒	160,-
P 1437	REICHENBACH - DRESDEN, 1873, L 3 schwarz auf Postkarte ½ Gr. nach Hainchen (Thüringen), zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Glauchau".	DR P 1	GA	50,-
W 1438	REMSCHIED - DEUTZ, L 3 schwarz sowie Aufgabestempel REMSCHIED, beide nebengesetzt auf Postkarte ½ Gr. nach Elberfeld.	DR P 1	GA	30,-
P 1439	SALZUNGEN, L 1 schwarz bzw. blau, nachverwendeter T&T-Stempel, jeweils als Entwertung einer 2 Gr.-GS-Postkarte, in schwarz auf Karte nach Konitz / Westpreußen, in blau auf Karte nach Hattersheim am Main, jeweils rückseitig mit Bahnpoststempel "LICHTENFELS / EISENACH", je als Entwerter auf Postkarte 2 Kr., letztere mit Foto-Attest Brugger BPP (2009), eine unschlagbare Albumseite, beide sehr gut erhalten.	DR P 2 (2)	GA	300,-

Deutsches Reich - Bahnpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1440

- | | | | |
|---|-------|----|------|
| P 1440 STASSFURT, L1 (Schreibschrift) mit hs. Datum "12/12" auf GS-Postkarte 5 Pfennig nach Halberstadt, vs. AK Halberstadt. Dekorativ. | DR P5 | GA | 60,- |
| W 1441 VENLO - HAMBURG, 1874, L 3 schwarz nebengesetzt auf Postkarte ½ Gr., zusätzlich hs. Aufgabevermerk "Osnabrück", zwei Faltbügel. | DR P1 | GA | 30,- |



Los 1442

- | | | | |
|---|---------|----|-------|
| P 1442 VERVIERS - COELN, L 3 in blau, vorder-und rückseitig auf Ganzsachen-Umschlag NDP 1 Gr., kleines Format nach Immerath, beige- und blau-gesetzt Ra 1 "ESCHWEILER / E.P.B.X" als Aufgabestempel, ebenfalls in blau, selten, tadelloser Beleg. | NDP U1A | GA | 110,- |
|---|---------|----|-------|



Los 1443

- | | | | |
|--|-------|----|------|
| P 1443 WORMS - DARMSTADT, L 3 schwarz auf Postkarte 2 Kr. nach Pösneck, nebengesetzt hs. Aufgabevermerk "Worms", Pracht. | DR P2 | GA | 70,- |
|--|-------|----|------|

Deutsche Post in China

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsche Post in China - Vorläufer				
W 1444	1892, Krone / Adler, 20 Pf. (mittel-)blau, waagrechtes Paar als Frankatur eines Briefs der 2. Gewichtsklasse nach Leipzig-Connewitz. Umschlag stärkere Beförderungsspuren / Bräunung, Marken entwertet "KDPAG SHANGHAI / 23 9 92", rs. AK Leipzig-Connewitz. Geprüft auf "b" R. Steuer BPP.	V 48 b (2)	☒/☐	50,-
W 1445	1896, Krone / Adler, 20 Pf. violettultramarin, zwei Stück als Frankatur eines Briefs der 2. Gewichtsklasse nach Stettin, beide Marken einwandfrei, entwertet "SHANGHAI / 18 11 96". Rs. untere rechte Ecke ausgerissen, Siegel und AK Stettin. Absender war ein Premierleutnant [Oberleutnant] auf der SMS "Kaiser".	V 48 d (2)	☒	50,-



Los 1446

Deutsche Post in China

P 1446	1901, Krone / Adler mit steilem Aufdruck, 10 Pf. in der guten Farbe lilarot, zwei senkrechte Paare als Viererblock geklebt, auf Briefstück mit Entwertung von Shanghai, auch nach aktuellem FA Jäschke-L. farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier Erhaltung.	3 II b (4)	△	120,-
--------	---	------------	---	-------



Los 1447



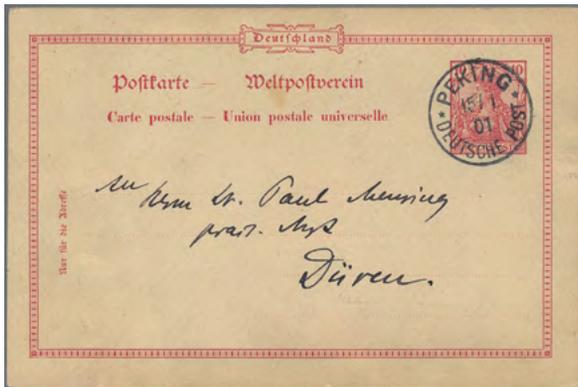
Los 1448

P 1447	1901, Reichspost-Germania 20 Pfg. lilautamarin ohne Aufdruck, entwertet "PEKING DEUTSCHE POST 7/9 01", als Einzelfrankatur rückseitig auf Brief nach Manfredonia/Italia. Der Brief ist oben leicht gekürzt und hat minimale Alterungsspuren.	P VI	☒	120,-
P 1448	1903, dekorative Dreifarbenfrankatur auf R-Brief aus Hankau nach New York. Brief frankiert mit Germania Reichspost, Überdruck 5 Pfg. (waag. Paar, rechte Marke defekt), zwei einzelnen 10 Pfg.-Marken sowie 50 Pfg. einzeln (leichte Knitter), alle Marken entwertet "HANKAU / 26 4 03". R-Zettel Einfeldt Type 3 (80 Punkte), rs. Transitstempel Yokohama und AK New York, signiert Mansfeld.	16 (2), 17 (2), 22	☒	90,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1449



Los 1450

Deutsche Post in China - Ganzsachen

- | | | |
|--------|--|---------------------|
| P 1449 | 1901, Germania-Reichspost 10 Pfennig-Ganzsachenkarte als Petschili-Ausgabe, entwertet mit K1 "PEKING DEUTSCHE POST 15/1 01", mit rückseitig aufgeklebtem Foto aus dem Sommerpalast "Wang Schan Schang" bei Peking und nach Düren gelaufen. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Abstempelung echt, ist die Karte farbfrisch, tarifgemäß verwendet worden und mit üblichen Altersspuren sowie ohne Ankunftsstempel (ordnungsgemäßer Postdurchlauf nicht nachweisbar). Michel 1.000,- Euro | AP 53 GA 200,- |
| P 1450 | 1912, Germania 2 Cents-Ganzsachenkarte als Bedarf aus Tientsin aus Meiningen, entwertet "TIENSIN / 8 5 12". Absender war Hauptmann eines Sonder-Detachements, das infolge der chinesischen Revolution von 1912 und daraus resultierenden "üblen Ereignissen" (Kartentext) Mitte März 1912 nach Tientsin abgestellt wurde. Dazu eine Karte von 1907, Germania mit Wz. 2 C. a 5 Pfg. grün, EF auf AK "Weihnachtsgrüße" von K1 Peking 1907 und vs. dekorativer K1 STAB DER GESANDTSCHAFTSSCHUTZWACHE BRIEFSTEMPEL "über Sibirien" nach Leipzig. | P 14, 29 GA/Ak 50,- |



Los 1451

Deutsche Post in China - Stempel

- | | | |
|--------|---|---------|
| P 1451 | 1900, BOXERAUFSTAND, Feldpostkarte eines Soldaten des III. Seebataillons aus Gaumi [Gaomi] mit gutem Einkreisstempel "KIAUTSCHOU / 18 11 00" nach Düsseldorf. Die Bildseite zeigt einen Besuch der Mannschaft einer K.u.K.-Korvette "Frundsberg" bei Prinz Heinrich in Kiautschou. Gaomi war während des Boxeraufstands längere Zeit von deutschen Truppen besetzt. ARGE für Feldpoststempel 350 €. | Ak 80,- |
|--------|---|---------|

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1452



Los 1453

- P 1452 1900, FELDPOST BOXERAUFSTAND, chinesische GS-Postkarte 1 Cent anilinrosa (H & G No. 1) als Formular für Feldpostkarte aus Tientsin nach Hannover, sehr klar entwertet "KAIS. DEUTSCHE / FELDPOST-EXPEDITION / b / 8 11". Dieser sehr seltene Stempel wurde nur am 7. und 8.11.1900 verwendet, zumeist am 7.11.1900, dem Datum des umseitigen Textes. Vs. AK Hannover vom 23.12.00, geprüft BOTHE / ECHT AG-BERLIN. Beförderungsspuren, trotzdem attraktiver und seltener Beleg, ARGE 1.200 €. GA 280,-
- P 1453 1900, FELDPOST BOXERAUFSTAND, Feldpost-Ansichtskarte aus Shanghai nach Reinickendorf, mit Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / OST-ASIATISCHE LINIE c / 14 12 00", dem letzten Tag für den Dampfer "Prinzess Irene" auf dieser Route. Vs. AK Reinickendorf, Karte etwas fleckig, aber feiner Beleg, ARGE-Bewertung ab 100 €. Ak 40,-



Los 1454



Los 1455

- P 1454 1901, FELDPOST BOXERAUFSTAND, Ansichtskarte aus Tientsin nach St. Andreasberg, Bildmotiv ist die deutsche Freiwilligentruppe mit ihrem Kommandeur vor dem Taku-Tor in Tientsin. Karte mit Rahmenstempel "S.B. OSTAS. EXPED. / FELD-POSTEXPED" und weiterem Einkreisstempel der Feldpost-Expedition "b". Karte geprüft R. Steuer BPP, AK SANCT ANDREASBERG auf Vorderseite. Ak 40,-
- P 1455 1901, FELDPOST BOXERAUFSTAND, Feldpost-Ansichtskarte mit Motiv des Norddeutschen Lloyd, aufgegeben an LETZTEN TAG der Portofreiheit auf dem Dampfer "Wittekind". der am 27.6.1901 Soldaten aus China zurück nach Bremerhaven brachte. Karte entwertet mit "MSP No. 28 / 27 6 01", AK Charlottenburg vom 29.6.1901. ☒ 50,-
- W 1456 1901, FELDPOST BOXERAUFSTAND, zwei Ansichtskarten aus Peking bzw. Tientsin mit den Stempeln der Feldpoststationen No. 2 bzw. No. 4, zum einen der Mehrfarbendruck "Mandarin auf der Straße" nach Fritzlar, zum anderen Graf Waldersee und sein Stab nach Saarlouis. Beide Karten gute Erhaltung, jeweils mit AK vorderseitig. Ak 50,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1461



Los 1462

- P 1461 1905, SEEPOST, Ansichtskarte, mit chinesischem Gruß auf der Bildseite an die Kaiserlich-Chinesische Gesandtschaft in Berlin, frankiert mit Germania, 10 Pf, diese entwertet "OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE e / 25 3 05" [Dampfer "Roon"]. Vorderseitig Transitstempel Gibraltar sowie Ausgabestempel Berlin. DR 71 Ak 50,-
- P 1462 1901-1907, MARINE-SCHIFFSPOST, drei Belege verschiedener Schiffe, dabei MSP No. 35, Linienschiff SMS "Weissenburg", Dienstbrief / Marinesache nach Wilhelmshaven, vs. zwei klare Stempelabschläge vom 9.7.01 und nebengesetzter Dreizeiler "Kommando / S.M.S. Weissenburg". Rs. Briefstempel des Schiffes und AK Wilhelmshaven, MSP No. 74, Ganzsache Germania 5 Pfg. ohne Aufdruck, mit Stempelabschlag vom 8.4.1903 vom Flußkanonenboot SMS "Vorwärts" mit Grußtext aus Hankau nach Bernburg, sowie MSP No. 45 auf Bildpostkarte, frankiert mit Germania Deutsches Reich, 5 Pfg. als EF aus Shanghai vom Kanonenboot "SMS Jaguar" mit Stempel vom 9.2.1907, Pracht. DR 85 I, P 58 Y ☒/GA 60,-



Los 1463



Los 1464

- P 1463 1904, MARINE-SCHIFFSPOST, Germania, Deutsches Reich o. Wz., 5 Pfg. als EF auf kleinen Drucksachenumschlag nach Zeulenroda, selten bei Marine-Schiffspost, Marke entwertet "MSP No. 46 / 17 11 04". No. 46 stand für die SMS Hansa, die zu diesem Zeitpunkt in Wusung [Wusong / Shanghai] lag. DR 70 ☒ 50,-
- P 1464 1910, MARINE-SCHIFFSPOST, SMS Jaguar, Umschlag "via Sibiria" nach Boppard / Rhein, frankiert mit Germania Deutsches Reich, 10 Pfg. und einem waagerechten Paar China 2 Cents grün, Mi.-Nr. 72. Marken entwertet mit MSP-Stempel No. 45 vom 5.2.1910. Umschlag einige leichtere Mängel, aber attraktive Frankatur. DR 86 I, China 72 (2) ☒ 60,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1465



Los 1466

Deutsche Post in China - Besonderheiten

- P 1465 1901, BOXERAUFSTAND, Ansichtskarte aus Amstetten (Niederösterreich) an einen Feldwebel in "China" beim Ostasiatischen Expeditionskorps. Frankiert mit Franz Joseph, 10 H., diese entwertet "AMSTETTEN / 24.12.00" und mit hs. Zielangabe in chin. und lateinischen Schriftzeichen blau "Taku" (Taku-Forts). Laut Stempeln lief die Karte über Hongkong (24.1.01), Shanghai (Rückseite, 29.1.01) und Tientsin (11.2.01) und erreichte ihren Adressaten in Tientsin am 20.2.01.
- P 1466 1901, Brief aus Tokio "Via Canada" an Konteradmiral Kirchhoff über das Reichsmarineamt in Berlin. Hermann Kirchhoff war 1900-1901 2. Admiral des Ostasiatischen Kreuzergeschwaders und im Boxeraufstand eingesetzt. November 1901 trat er in Shanghai die Heimreise nach Berlin an. Der mit einer 10 Sen-Chrysanthemen-Marke frankierte Brief erhielt in Tokio am 13.12.01 einen Transitstempel und wurde von Berlin weitergeleitet zunächst nach Wilhelmshaven und dann nach Kiel (siehe Transitstempel), bis er schließlich wieder in Berlin landete und zugestellt wurde (Ausgabestempel vom 28.1.01).

Österreich 74 Ak 40,-

Japan 82 50,-



Los 1467



Los 1468

- P 1467 1910, Ansichtskarte aus Peking nach Weißwasser (Oberlausitz), frankiert mit Germania Überdruck, 2 Cents, entwertet "PEKING / 8 9 10". Das sehr interessante Motiv der Karte ist ein Gruppenfoto vor dem Pekinger Jiu Tai-Tempel, mit deutschen und chinesischen Soldaten / Militärpolizisten (?). Der Absender hat sich mit einem Kreuz markiert.
- P 1468 1912, REVOLUTION IN CHINA, Ansichtskarte eines Gefreiten des III. Seebataillons aus Tientsin an einen Matrosen in Tsingtau mit dem seltenen kolorierten Motiv der "Japanischen Konzession" in Tientsin. Karte frankiert mit Germania, 2 Cents, entwertet "TIENTSIN b / 17 5 12". Während der chinesischen Revolution mit dem Sturz des Kaisers 1911-1912 kommandierte das III. Seebataillon u.a. eine Einheit zum Schutz des deutschen Konsulats in Tientsin ab.

29 Ak 40,-

29 Ak 50,-

Deutsche Post in China - Deutsche Post in Marokko

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1469



Los 1470

- P1469 1912, REVOLUTION IN CHINA, Ansichtskarte eines Matrosen des III. Seebataillons aus Hankau über Tientsin nach Hanau, koloriertes Motiv "Vizekönigliches Yamen", Karte frankiert mit Germania, 2 Cents, entwertet "TIENTSIN b / 8 5 12". Während der chinesischen Revolution mit dem Sturz des Kaisers 1911-1912 kommandierte das III. Seebataillon eine Einheit zum Schutz der in den Konzessionsgebieten ansässigen Deutschen ab, der Schreiber aus "Hanku" erwähnt im Text "Fahren voraussichtlich im August nach Hause".
- 29 Ak 50,-
- P1470 1914, Germania, 20 Pfg. Friedensdruck mit Perfin "W.A.W" auf Kriegsbeleg ohne Zensur nach Shanghai / China, Entwertung mittels Maschinenstempel "Hamburg / 14.12.14", rs. Durchgangsstempel "SHANGHAI LOCAL POST MAR 12 15" und Ankunftsstempel "SCHANGHAI DEUTSCHE POST / 12.3.15", selten, gute Erhaltung, geprüft Jäschke-L. BPP.
- DR 871a ☒ 60,-



Los 1471



Los 1472

Deutsche Post in Marokko

- P1471 1906, Reichsgründungsfeier, "6 Pes. 25 Cts." auf 5 Mark, Wz. 1 mit Aufdruck "Marocco", tadellos postfrisches Unterrandstück (schräg abgeschnitten) mit spiegelverkehrter Formnummer "26", Mi.-Wert 420 €.
- 45 ** 90,-

Deutsche Post in Marokko - Stempel

- P1472 1911, Germania mit Überdruck "Marocco", 5 Centimos-GS-Postkarte mit Wz. und kurzem Grußtext aus Tetuan nach Würzburg, entwertet mit dem besseren Stempel "TETUAN / MAROKKO / 2 10 11", vs. Ausgabe- / Briefträgerstempel Würzburg. Pracht.
- P9X GA 40,-

Deutsche Post in der Türkei - Militärmission in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1473



Los 1474

Deutsche Post in der Türkei - Ganzsachen

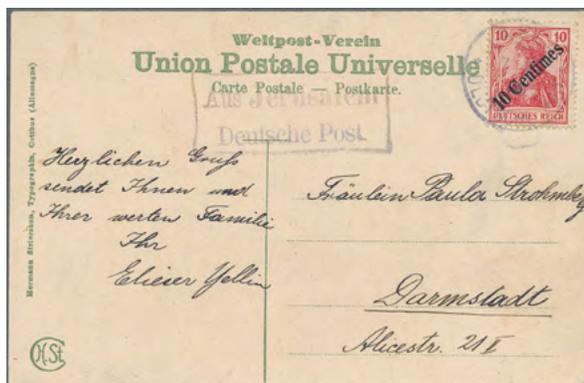
- P 1473 1890, Vorläufer-Antwortkarte 10 Pfg. bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text von "CONSTANTINOPEL 29/10 90" nach Solingen. VP15A GA 40,-

Deutsche Post in der Türkei - Stempel

- P 1474 1905, Germania Reichspost mit Aufdruck 20 PARA in Type II auf Bildpostkarte "Gethsemane / Eglise Russe" nach Straßburg / Elsaß, entwertet "JAFFA / 26 7 05", nebengesetzt K2 "Aus Jerusalem / Deutsche Post." in blauviolett, unten rechts Bug, sonst gute Erhaltung mit viel Text, nette Kombination aus Type II und gutem Stempel. 13 II Ak 60,-



Los 1475



Los 1476

- P 1475 1908, Germania, 20 Para auf 10 Pf. - GS-Postkarte ohne Wz. aus Jerusalem nach Jaffa, entwertet "JAFFA / 16 4 08", nebengesetzt Rahmenstempel "Aus Jerusalem / Deutsche Post", mit längerem Text, tadellos aus dem Bedarf. P 11 Y GA 40,-
- P 1476 1909, Germania, 10 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "10 Centimes", auf Bildpostkarte "Jerusalem Damascus Tor" nach Darmstadt. Marke entwertet "JAFFA / 7 8 09", nebengesetzt K2 "Aus Jerusalem / Deutsche Post." in schwarz, selten, Arge 400 €.
49 Ak 60,-

Militärmission in der Türkei

- W 1477 1915 (4.7.), MSP No.14 auf FP-AK einer Rot-Kreuz-Schwester aus Konstantinopel mit rotem Brfstpl. (mit Rot Kreuz-Symbol) "DEUTSCHE SANITÄTSMISSION DES ROTEN KREUZES IN KONSTANTINOPEL 1915 **" Ak 50,-
- W 1478 1915, drei FP-AK eines Angehörigen der Expedition Graf v. Hochberg aus Jerusalem (1) bzw. Konstantinopel (2) per Diplomatenpost über BERLIN C 2 (2 x Poststempel) mit Zweizeiler "Auswärtiges Amt/in Berlin." (1) bzw. "Geprüft./Auswärtiges Amt/in Berlin." (2) nach Berlin W.50 Ak 120,-

Militärmission in der Türkei

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1479	1916, MIL.MISS.A.O.K.4 auf drei FP-AK mit Brfstpl. der dt.-türk.Maschinengewehr-Kompanien 605-607 vom Einsatz in Palästina	Ak	60,-
W 1480	1916, "DEUTSCHE MILITÄR-MISSION FELDPOST" provisorischer violetter Stempel auf drei FP-AK (1 x mit Truppenstpl. "12.Batterie 1.bayr. Fussart.-Regts.") aus Konstantinopel (ein Beleg Eckknitter)	Ak	80,-
W 1481	1916, 1. EXPEDITIONSKORPS, Feldpost-Ansichtskarte aus Nordägypten [El Arish] nach München [Motiv: Straßenblick in Damaskus] nach München, handschriftlich "Ägypten, den 17. Sept. 16", Stempel der Feldpost vom 21.9.1916, Briefstempel der "Ersatz-Funkerabteilung 105" [undeutlich], Karte etwas fleckig, sonst feiner Beleg, ARGE 300 €.	Ak	70,-



Los 1482

P 1482	1916, 1. EXPEDITIONSKORPS, Feldpostkarte aus Nordägypten [El Arish] nach Großaga / Gera mit viel Text und einer Handzeichnung, Stempel der Feldpost vom 29.8.1916, Briefstempel des "Kgl. Preuss. Fussartillerie-Bataillons 60". Karte gering fleckig, sonst sehr feiner Beleg, ARGE 300 €.	☒	80,-
W 1483	1916, drei frühe FP-AK eines Angehörigen der schweren Feldhaubitzen-Batterie v. Schrenk vom Mai 1916 aus Bagdad/Irak (2 x mit zweisprach. Brfstpl. (mit Halbmonden) "OBERKOMMANDO * DER 6.ARMEE *" in rot bzw. violett) mit Stempel MSP No.14 bzw. MIL.MISS.ALEPPO (Belege leichte Randspuren)	Ak	200,-
W 1484	1916 (26.9.), MIL.MISS.1.EXPEDITIONSKORPS auf FP-Karte aus Ägypten mit interessantem Text (...mißlungener engl.Landungsversuch..Vorstoß...) u. Brfstpl. "M.G.K. 602" an einen Stabsarzt bei der 4.preuss.Inf.Division		120,-
W 1485	1916/18, vier FP-Belege mit Stempel ALEPPO, DAMASKUS, KONSTANTINOPEL u. SMYRNA + Briefstempel von versch. Sanitätsdienststellen	☒	60,-
W 1486	1917 (29.8.), MIL.MISS.JERUSALEM auf FP-Karte mit Truppenstpl. (L 2) "Haubitzbatterie Nr.2/des k.u.k.Gebirgsartillerieregiments Nr.6" + L 1 "Zensuriert!" nach Wien		50,-
W 1487	1917 (16.4.), MIL.MISS.KONSTANTINOPEL auf FP-Karte mit rückseitigem Zudruck (Meldung der Aufnahme in ein Lazarett) und zweisprach.Brfstpl. "DEUTSCHES ETAPPEN LAZARETT * Konstantinopel *"		50,-
W 1488	1917 (7.9.), Tarnstempel "Deutsche Feldpost ****" (DFP 2216) auf FP-AK aus Konstantinopel mit Brfstpl. "KÖNIGL.PREUSS.FLIEGER-ABTEILUNG 303"	Ak	70,-
W 1489	1917 (27.9.), MIL.MISS.MAMURE auf FP-AK mit schwarzem Brfstpl. "KRAFTFAHRFORMATION * No. 513 *"	Ak	80,-
W 1490	1918, MIL.MISS.MAMURE auf zwei FP-Belegen (AK, Faltbrief)		60,-

Militärmission in der Türkei - Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1491



Los 1492

- P 1491 1918 (18.1.), Tarnstempel "Deutsche Feldpost ****" (DFP 372 Damaskus) auf FP-AK mit Brfstpl. "K.Bayer.Flieger-Abteilung 304 **"

Ak 120,-

Deutsch-Neuguinea - Ganzsachen

- P 1492 1908, Kaiseryacht, 10 Pf.-Ganzsachekarte nach Plauen / Vogtland, entwertet "HERBERTSHÖHE / 20 II 08", echter Bedarf mit viel Text eines Weltreisenden über seine bisherigen Ziele in Asien, unten links schwache Eckbüge, sonst sehr gute Erhaltung mit zusätzlichen Informationen über den Adressaten.

P9 GA 40,-



Los 1493

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer: Lamu

- P 1493 1889, Ganzsachenumschlag 10 Pfg. Krone/Adler mit wertgleicher Zusatzfrankatur 10 Pfennig (Mi.Nr.41 b) von "LAMU 30/1 91" nach Berlin, Absender war die "Deutsche WITU-Gesellschaft" (rücks. Ovalstempel), Ankunstempel vom "21.3.91". Tadellose Erhaltung, eine Rarität der Kolonialausgaben! Doppelt signiert Siebentritt BPP, ex Boehring. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Ganzsache in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.

WU 13 A, Nr.41 b GA 1.300,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1494

- P1494 1892, INCOMING MAIL, Brief aus Hamburg an einen Adjutanten der Schutztruppe in Dar-es-Salaam, Freiherrn von Schrenk von Notzing, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg. lebhaftrosarot, vier Stück, davon ein waagerechtes Paar, wegen Randklebung alle Marken fehlerhaft, entwertet "HAMBURG / 19 11 92", hs. Leitvermerk "via Brindisi", rückseitig AK Dar-Es-Salaam, 12.12.1892. Geprüft Jäschke-L. BPP. Vgl. auch Brief an den gleichen Adressaten von 1894 in unserer Auktion.

47 b (4)



60,-



Los 1495



Los 1496

Deutsch-Ostafrika

- P1495 **SCHÜLKE & MAYR; 1892, Nachdrucksatz 5 Werte komplett von 5 Cents bis 1 Dollar, jeweils im tadellos postfrischem Bogen zu 25 Marken mit allen Rändern. Postfrische Werte dieser Ausgabe sind schon schwer auf dem Markt zu finden, ein kompletter tadellos erhaltener Bogensatz ist schon eine Rarität und nicht so leicht zu bekommen. Michel 7.500,- Euro (M)**

S Na a/S Na
e (25)

**

1.200,-

- P1496 **SCHÜLKE & MAYR; 1892, Nachdrucksatz 5 Werte komplett von 5 Cents bis 1 Dollar, jeweils im postfrischem Bogen zu 25 Marken mit allen Rändern. Bei der 10 Cents ist ein leichter Knick durch die 4. und 5. Marke der unteren Markenreihe. Bei der 25 Cents ist die Zähnung zwischen der 4. und 5. senkrechten Markenreihe durch eine Doppelzähnung leicht angetrennt. Michel 7.500,- Euro (M)**

S Na a/S Na
e (25)

**

1.200,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1497



Los 1498

P 1497 1911, Kaiseryacht, 3 R. dunkelrot / grünschwarz, normal zentriert und gezähnt, sauber mit individuellem Stempelabdruck entwertet "[DO]DOMA / 27 2 11", signiert "[Karl] PIROTH" und geprüft R.F. Steuer BPP, Mi.-Wert 250 €.

21 b Ⓞ 40,-

Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

P 1498 1893, Ganzsachenkarte 5 P auf 10 Pfg., reiner Bedarf von TANGA nach Reval (Tallin, Estland), sauber gestempelt TANGA 2/8 95 und daneben russischer Ankunftsstempel. Sehr seltene Destination!

P2 GA 50,-



Los 1500



Los 1501

W 1499 1895, Krone / Adler, 10 Pf. mit Überdruck "5 PESA 5", zwei bedarfsverwendete Ganzsachenkarten nach Berlin bzw. nach Frankfurt / Main, entwertet "TANGA / 13 3 95" sowie "DAR-ES-SALAAM / 21 8 95" [Monat vermutlich falsch eingestellt, Text datiert auf 20.9.95, AK vom 17.10.95]. Die Karte aus Tanga bestoßene Ecken, kleine Stockflecken, die andere Karte tadellos.

P 2 a(2) GA 50,-

P 1500 1914, WELTKRIEGSPOST, Kaiseryacht, 4 Heller-Ganzsachenkarte aus Morogoro nach Kilossa, laut Vermerk nach Morogoro "Durch Herrn Sailer" zugestellt, mit Text, leichte Flecken, sonst gute Erhaltung.

P 23 GA 40,-

Deutsch-Ostafrika - Stempel

P 1501 1914, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün als EF auf Feldpostkarte aus Taveta nach Straßburg / Elsaß, Marke klar entwertet "TAVETA / DEUTSCHE FELDPOST / 4.10.14". Frankatur unten links Eckzahnfehler, Karte in den Ecken bestoßen, sonst gute Erhaltung mit viel Text, u.a. "Diese Karte hier kommt aus dem englischen Gebiet, wie Sie aus dem Stempel ersehen werden". Taveta war als Grenzort Britisch-Ostafrikas am 15.8.1914 von deutschen Truppen besetzt worden.

31 ☒ 80,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1502

P 1502 1915, WELTKRIEGSPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün auf Ansichtskarte aus Tabora nach Höjrup (Nordschleswig), Marke zunächst entwertet in Tabora am 24.2.16, dann am 25.2.1916 in Daressalam. Hs. Leitvermerk "Via Lisboa pelo paquete portgues" und glasklarer DOA-Stempel "Zensur passiert / Deutsch-Ostafrika". Karte dürfte wohl erst nach dem Krieg zugestellt worden sein, die Adresse von Höjrup auf Branderup korrigiert. Gute Erhaltung mit einem selten gut abgeschlagenen Zensurstempel.

31 Ak 80,-



Los 1503

P 1503 1915, WELTKRIEGSPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün auf Ansichtskarte aus Daressalam nach Berlin, Marke entwertet "DARESSALAM c / 28.9.15", mit DOA-Zensurstempel und privatem Eingangsstempel "Eingegangen den 20.9.19", ein knappes Jahr nach Kriegsende. Das Bildmotiv zeigt die Polizeiboma in Tanga, laut Kartentext "eine Ansicht der von den Engländern viel umworbenen Stadt Tanga". Karte hat leichte Flecken und stumpfe Ecken, sonst in gutem Zustand.

31 Ak 60,-



Los 1504



Los 1505

Deutsch-Ostafrika - Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1504	1915, WELTKRIEGSPPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün auf Feldpostkarte nach Upende (Ostfriesland), Marke entwertet "MOSCHI / 2 4 15 [mit großer Jahreszahl]"; mit DOA-Zensurstempel und portugiesischem Transitstempel von Lourenço Marques, 24.6.15, vermutlich nicht nach Deutschland durchgekommen. Etwas fleckig, senkrechter Faltbug mittig, sonst feiner Beleg.	31	☒ 60,-
P 1505	1915, WELTKRIEGSPPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H.-Ganzsachenkarte nach Ingolstadt, entwertet "DARESSALAM c / 6.3.15" mit Text, mit DOA-Zensurstempel und portugiesischem Transitstempel von Lourenço Marques, 2.5.15, vermutlich nicht nach Deutschland durchgekommen. Obere Ecken kleine Büge, sonst tadelloser Beleg.	P22	GA 60,-



Los 1506

Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten

P 1506	1905, INCOMING MAIL, Indien, Ganzsachen-Umschlag Eduard VII., Half Anna, rückseitig mit Zusatzfrankatur Eduard VII., Half Anna (dreimal), als links beschnittener Brief aus Mandvi (Cutch State / Gujarat) nach Tabora mit indischer Adresse, später in lateinischer Schrift ergänzt "Tabora (East German africa)". Marken entwertet "MANDVI / CUTCH / 4 OC 05", rs. deutscher Transitstempel "DAR ES SALAAM / 30 10 05" und AK Tabora vom 7.12.05. In dem von indischen Händlern gegründeten Tabora lebten zu der Zeit nur noch eine Handvoll indische Familien.	Indien H & G B 8,56 (3)	GA 80,-
--------	---	----------------------------	---------



Los 1507

Deutsch-Südwestafrika - Vorläufer

P 1507	1897, WARMBAD, DR Antwortkarte, Frageteil mit Stempel "WARMBAD / 20 11 97" nach Dornum / Ostfriesland, rs. Mitteilung "Postagentur Uhabis gänzlich aufgelöst", Transitstempel von Kapstadt (DE 10 97 und ein zweiter mit falscher Datumeinstellung AP 15 97) sowie AK Dornum vom 7.1.1898. Reiß innerhalb der Karte, nicht störend, geprüft Friedemann.	VP 27	GA 40,-
--------	---	-------	---------

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsch-Südwestafrika

- W 1508 + 1901-1913, vier interessante Belege, dabei Lithokarte 1901 von Swakopmund nach Frankfurt, Lithokarte 1911 von Seeheim nach USA (bildseitig frankiert, zwei Nadellöcher), ein Brief als Drucksache 1913 von Windhoek nach Deutschland und eine Ansichtskarte aus Deutsch-Ostafrika 1911 von Daressalam nach Deutschland. ☒/Ak 80,-
- W 1509 1906, Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen im Sechserblock vom Bogenoberrand, entwertet "SWAKOPMUND DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 27.2.09", als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Chemnitz mit entsprechendem Ankunftsstempel vom "28.3.09". 25 (6) ☒ 40,-



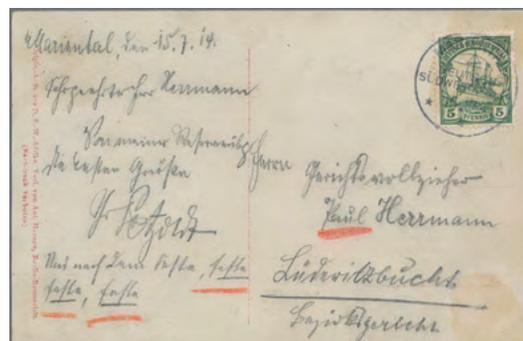
Los 1510

Deutsch-Südwestafrika - Ganzsachen

- P 1510 + 1898/1906 Vier verschiedene, gebrauchte Ganzsachen, dabei 1.) Kartenbrief Krone/Adler 10 Pf. des Deutschen Reiches 1898 von Omaruru nach Dömitz, Deutschland, signiert Bothe 2.) GA-Karte 10 Pf. gebraucht 1899 von Keetmanshoop nach Daressalam über Bagamoyo und Durban, 3.) Karte 5 Pf. 1900 von Marienthal (30.3.) nach Kleinfurra (26.5. oder 26.6.) über Gibeon (10.4.), (Anm. auf der Karte: "Weekly Messenger Post Kalkfontein-Marienthal-Gibeon") und 4.) Karte zu 5 Pf. 1906 von Usakos nach Windhoek über Okahandja, jeweils mit den entsprechenden Stempeln. VK3, P2, P5, P13 GA 90,-



Los 1511



Los 1512

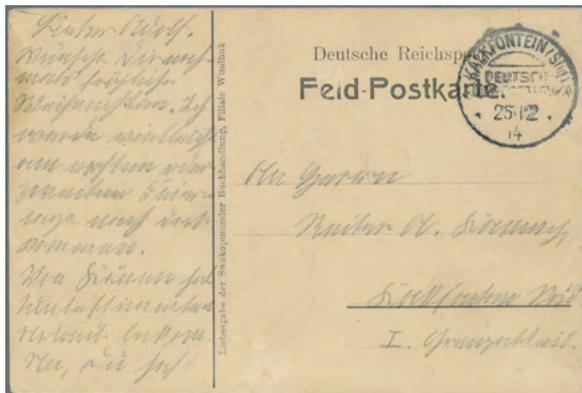
Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsch-Südwestafrika - Stempel

- | | | | |
|--------|--|-------|------|
| P 1511 | 1904, HERERO-AUFSTAND, provisorische Feldpostkarte (Formular C 154) mit größerer, violetter Type "Feld-" vor Postkarte, Entwertung "WINDHUK a 23 / 3 04" und Ankunftsstempel "OMARURU 1 / 4 04", Bedarfstext, gute Erhaltung, Fotoattest Meiners BPP (2003). | ☒ | 50,- |
| P 1512 | 1914, MARIENTAL, Ansichtskarte aus Mariental nach Lüderitzbucht, frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg. (Marke durch Klebung gebräunt). Klarer Abschlag des seltenen Stempels "MARIENTAL / 15 7 14", Karte leicht fleckig, sonst sehr feiner Beleg. ARGE 280 €. | 25 Ak | 90,- |



Los 1513



Los 1514

- | | | | |
|--------|--|---|------|
| P 1513 | 1914, seltene in Swakopmund gedruckte Vordruck-Feld-Postkarte, gelaufen innerhalb von Kalkfontein mit Stempel "KALKFONTEIN (Süd) / 25 12 14". Vs. minimale Abriebstellen, sonst Pracht. Dazu weitere Feldpostkarte mit dem gleichen Stempel, gelaufen nach Keetmanshoop, Entwertung mit Poststempel "KALKFONTEIN (Süd) / 22 12 14" mit Weihnachtsgrüßen, Pracht. | ☒ | 70,- |
| P 1514 | 1914, Feldpostbrief 1. Weltkrieg innerhalb von DSWA, vom Posten Ubabis nach Okatjiru, entwertet mit Poststempel "KALKFONTEIN (Süd) / 18 11 14", Umschlag etwas fleckig, selten. | ☒ | 40,- |



Los 1515

- | | | | |
|--------|--|---|------|
| P 1515 | 1915, TSUMEB, deutscher Stempel mit mittig ausgefrästem "DEUTSCH" vom 27.7.1915 auf "zivil" genutztem Feldpostkartenvordruck aus Tsumeb nach Berlin-Pankow mit frz. Text eines Sohnes an seine Eltern ("Wir sind seit dem 10. Juli unter englischer Regierung, haben wenig Verpflegung und können den Krieg nicht verlängern"). Vs. Zensur-Kastenstempel und Leitvermerk "via Switserland". Putzel B 3 oc, 6.000 Punkte. Gute Erhaltung. | ☒ | 90,- |
|--------|--|---|------|

Südafrika 3

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1516



Los 1517

- P 1516 1916, Mandatszeit, KUIBIS, Brief nach Lüderitzbucht, frankiert mit Südafrika, Georg V., 1 P., Marke entwertet mit dem sehr seltenen, aus der unteren Hälfte eines Stempels der deutschen Ortspolizei gefertigten Stempel "Kuibus" ohne Datum, Putzel B 2, 8.000 Punkte (dort noch Bohrkolonne Süd als Herkunft angegeben, vgl. dazu ARGE-Handbuch zu aptierten Stempeln in DSWA und beigefügter Text). Nebengesetzt Rahmenstempel "PASSED BY CENSOR". Rs. Transit- und AK Keetmanshoop (zweimal) und Lüderitzbucht. Gute Erhaltung.
- P 1517 1916, Mandatszeit, GIBEON RAIL, Südafrika, Georg V., 1 P., als EF auf Bedarfsbrief aus Kolmannskuppe nach Berseba, Marke entwertet mit erstem regulären, teils aptierten Stempel "LUDERITZBUCHT / 4. DEC. 16", dort bei der Bahn aufgegeben und weitergeleitet über Keetmanshoop nach Gibeon. Dort Abschlag "GIBEON RAIL / 13 DEC 16" (Putzel B 3 oc, 4000 Pkte.) auf Vorderseite, Brief wurde dann wieder nach Keetmanshoop zurückgeschickt (entsprechende Stempel auf Rückseite). Vs. noch Zensur-Kastenstempel. Umschlag oben knittrig, waagerechter Faltbug, saubere Bedarfserhaltung eines sehr seltenen Stempels.

Südafrika 3 ☒ 140,-

Südafrika 3 ☒ 80,-



Los 1518

- P 1518 1917, Mandatszeit, REHOBOTH RAIL, Südafrika, Georg V., 2 P. mit Abschlag des ersten Gummistempels vom 6.6.1917 auf Sammlerbrief nach Keetmanshoop (Putzel B 1 oc, 2.000 Pkte.), vs. noch Zensur-Kastenstempel, rs. Absender "Rehoboth-Rail / S.W.A.P.", Transitstempel Rehoboth [Stadt] und AK Keetmanshoop. Rückseitig zwei Falzreste, sonst tadellose Erhaltung.

Südafrika 5 ☒ 50,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1519



Los 1521



Los 1520



Los 1522

P 1519 1917-1918, Mandatszeit, OKAHANDJA, drei Briefe aus einer Korrespondenz mit regulärem Zweiringstempel nach Aarhus / Dänemark, jeweils frankiert mit Georg V., 1/2 P. und 1 P. (zweimal), alle drei mit Zensurbänderole "Geopend door Censor / Opened By Censor / 99" und Stempeln verschiedener Zensoren. Einer der Umschläge mit schräg abgeschlagenem Einzeiler "DETAINED", zwischen 1917 und 1919 in Dänemark zugestellt, rs. AK.

☒ 60,-

P 1520 1919, Mandatszeit, Ganzsachenkarte von Südafrika, Georg V., 1/2 P. als Sammlerbeleg mit "umgebauten" deutschen Stempel "REHOBOTH RAIL / S. W. AFRICA / 2 12 19" nach Windhuk, vs. Zensurstempel "Passed Censor / 100 A", rs. Transitstempel Rehoboth [Stadt]. Putzel B 2 oc, 2.000 Pkte.

Südafrika H & G 4 GA 50,-

Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten

P 1521 1898, GROSS-BARMEN, HANDSCHRIFTLICHE ENTWERTUNG, Einschreibbrief nach Hannover, weitergeleitet nach Mainz, frankiert mit drei Werten der ersten Überdruckausgabe, zweimal 10 Pfg. und einmal 20 Pfg. Alle Marken mit Federkreuz entwertet, Einschreibzettel von Gross-Barmen (Einfeldt Nr. 2), rs. Transit- und AK Hannover und Mainz. Sehr dekorativer und seltener Beleg, Veranlassung der handschriftl. Entwertung nicht bekannt!

3(2),4 ☒ 200,-

P 1522 1899, frühe Ansichtskarte mit zwei Motiven vorder- und rückseitig, frankiert mit Krone / Adler, 5 Pf., Aufdruck in zwei Wörtern, entwertet "SWAKOPMUND / 21 11 99" nach Potsdam, vs. AK Potsdam. Auf der Vorderseite Kommissariat Windhoek, auf der Rückseite Palme bei Salem und längerer Gruß text des Absenders. Pracht.

6 Ak 50,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1523



Los 1524

- P 1523 1899, frühe Ansichtskarte mit zwei Motiven vorder- und rückseitig, frankiert mit Krone / Adler, 5 Pf., Aufdruck in zwei Wörtern, entwertet "SWAKOPMUND / 21 11 99" nach Potsdam, vs. AK Potsdam. Auf der Vorderseite Wasserfall bei Outjo, auf der Rückseite Damara-Rinder und viel Text des Absenders. Etwas fleckig, sonst Pracht. 6 Ak 50,-
- P 1524 1900, Ansichtskarte aus Jakalswater nach Tsingtau ("Deutsch-China"), frankiert mit Krone/Adler, 5 Pfg., Aufdruck Landesname in zwei Wörtern. Die Karte ging von einem Baumeister an seinen Kollegen in Tsingtau, mit Hinweis auf dessen Tätigkeitsfelder im Bildteil der Ansichtskarte. Vs. Transitstempel Colombo und Hongkong (dieser auch rs. Teilabschlag). Gute Bedarfserhaltung, zwei Eigentümersignaturen, interessanter Beleg zwischen zwei deutschen Kolonialgebieten. 6 Ak 60,-



Los 1525



Los 1526

- P 1525 1900-1906, drei "INCOMING MAIL"-Belege mit Ankunftstempeln DSWA, davon eine Ansichtskarte aus München "Via Hamburg" nach Ururas, sowie eine Ansichtskarte aus London nach Swakopmund, beide mit AK bzw. Transit "SWAKOPMUND" von 1900, schließlich eine Ansichtskarte aus Anvers / Belgien nach Windhuk von 1906 mit AK Windhuk. Die "Münchener" und belgischen Karten mit Eckbögen, die Karte aus London tadellos. Ak 60,-
- P 1526 1902, SCHUTZTRUPPEN, Ansichtskarte als Soldatenbrief aus Dresden an einen Soldaten der Schutztruppe in DSWA ohne Angabe der Einheit. Der Brief wurde mit "10" Pf. in blau nachtaxiert, da die Portofreiheit nur innerhalb des Deutschen Reiches galt, kam am 15.10.02 in Windhoek an (Transitstempel) und wurde von dort, da mittlerweile nicht mehr in DSWA, nach Berlin W zurückgeschickt, siehe Dreizeiler "nachges. am (18.19.) nach Berlin W. (...) Oberkommando der Schutztruppen". Der Brief kam am 29.11.02 in Berlin an und wurde von dort nach Chemnitz weitergeleitet, wo sich der Soldat jetzt aufhielt. Sehr interessanter Beleg. Ak 50,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1527



Los 1528

- P 1527 1905, HERERO-AUFSTAND, Feldpostkarte eines Oberstabsarztes aus Epukiro nach Diez an der Lahn mit Text, Poststempel "GOBABIS / 19 3 05" und AK Diez vom 29.4.1905. Gute Erhaltung, ARGE 250 €.
- P 1528 1906, EPUKIRO, Post-Einlieferungsschein für eine Sendung nach Berlin, unterschrieben vom Postagenten Heise für die Posthilfsstelle Epukiro am 20.8.1906. Abschlag des damaligen Wanderstempels erfolgte nicht, weil der Reichsadler auf dem Formular nicht überstempelt werden sollte.

☒ 50,-
☒ 40,-



Los 1529



Los 1530

- P 1529 1907, OTAWI, HANDSCHRIFTLICHE ENTWERTUNG, Einschreibbrief aus Otawi nach Rastatt, frankiert mit Kaiseryacht 5 Pfg. und 25 Pfg. Beide Marken mit Federkreuz entwertet statt Poststempel, Einschreibzettel mit Schreibweise "Otawi" (Einfeldt Nr. 6). Der Brief wurde von Rastatt nach Hagenau umgeleitet, weil der Adressat, ein Hauptmann, dort an einer Truppenübung teilnahm. Rs. Transit- und AK Rastatt bzw. Hagenau (Elsaß). Umschlag unsanft geöffnet und ebenso wie Marken Mängel, aber ein seltener Beleg - Stempel in Reparatur?
- P 1530 1908, POST ZWISCHEN DSWA UND DOA, Porträtfoto eines Schutztrupplers als Ansichtskarte, abgesendet in Warmbad an einen nach Deutsch-Ostafrika in die dortige Schutztruppe übergetretenen Kameraden in Daressalam mit Text. Karte frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pf., Marke entwertet "WARMBAD / 14 7 08". Marke in der Zähnung gummifleckig, sonst gute Erhaltung.

12,15 ☒ 120,-
26 a Ak 50,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

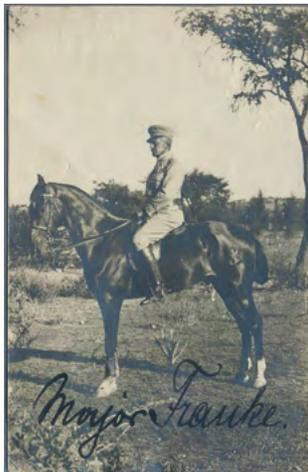


Los 1531

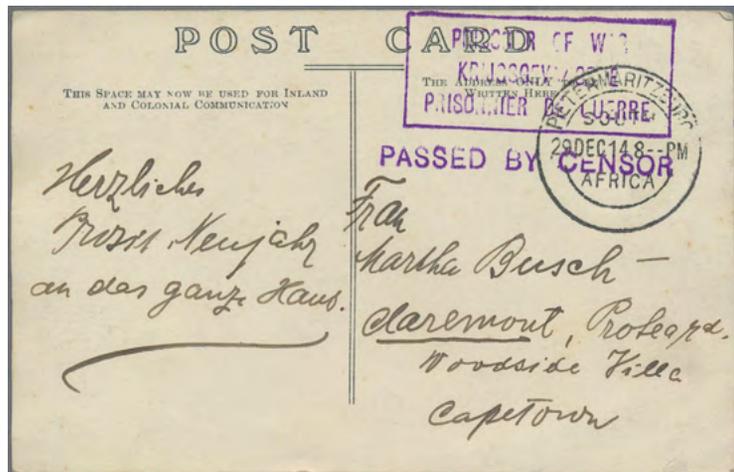


Los 1532

- P 1531 1910, KANUS, handschriftliche Entwertung auf Einschreibbrief nach Remse (Mulde), frankiert mit drei Marken Kaiseryacht, 10 Pfg., davon zwei mit Federkreuz, eine mit Ortsnamen Kanus entwertet. Brief dreiseitig geöffnet und am rechten Rand beschädigt / hinterlegt, zwei Marken Mgl. bzw. fehlende Ecke. Der verwendete Einschreibzettel (Einfeldt Type 4) ist bislang für 1910 nicht gelistet, rs. AK Remse vom 28.3.1910. Absender des Briefes war ein Gefreiter der 3. Kompanie, Station Kanus. Trotz der beschriebenen Mängel dekorativer und seltener Beleg. 26 a(3) ☒ 160,-
- P 1532 1912, Formularkarte der Zeitungsstelle in Keetmanshoop an das Postzeitungsamt Berlin, mit der eine Nachlieferung der "Berliner Abendpost" ab dem 1.1.12 erbeten wird. Als "Feld"-Postkarte deklariert, frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pf., glasklar entwertet "KEETMANSHOOP / 3.1.12". Rs. Eingangsstempel des Kaiserl. Postzeitungsamts vom 29.1.1912. Pracht. 26 ☒ 50,-



Los 1533



Los 1534

- P 1533 1913, Ansichtskarte aus Windhuk nach Stettin, frankiert mit Kaiseryacht 5 Pfg., entwertet "WINDHUK/19.4.13". Bildseitig Porträt des Majors und späteren Oberkommandierenden der Schutztruppe, Victor Franke zu Pferde mit Originalunterschrift "Major Franke". Karte stärkere Beförderungsspuren, feiner Beleg. Ak 50,-
- P 1534 1914, frühe Kriegsgefangenenkarte aus dem südafrikanischen Lager Pietermaritzburg nach Kapstadt, rs. Bildmotive "Gruss aus meiner Kriegsgefangenschaft 1914 /1915". Vs. KGF- und Zensurstempel des Lagers. ☒ 40,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1535



Los 1536

P 1535 1916, Post in das Lager OSONA / OKAHANDJA. Karte aus Offenbach über die Freigabestelle Emmerich an einen Kriegsgefangenen in Windhuk "via Rotterdam". In London mit "POST FREE / PRISONER OF WAR"-Rundstempel versehen, von Windhuk dann an den neuen Aufenthaltsort Osona / Okahandja weitergeleitet. Dort wurde offenbar die Portofreiheit nicht anerkannt, der Adressat war ehemaliger Gouvernementssekretär und kein Gefangener, daher erfolgte Nachtaxierung mit 2 P. (südafrikanische Portomärke) und Entwertung "OKAHANDJA / 1 JUNE 16". Gut erhaltener Beleg einer seltenen Direktverbindung im Kriege - und ohne Zensur.

Südafrika
Porto 3 ☒ 60,-

P 1536 1916, GETARNTÉ DIREKTE POST NACH DEUTSCHLAND. Georg V., 1 P. als EF auf Umschlag aus Tsumeb nach Berlin-Pankow, der deutsche Zielort allerdings als "Pankow Sweden" und mit einer schwedischen Anrede "Til Fröken... [An Fräulein] vom Postassistenten Wieland erfolgreich getarnt. Zensurverschlußzettel in Kapstadt rs. angebracht, vs. deutscher Aufkleber aus Berlin "Militärischerseits unter Kriegsrecht geöffnet". Attraktiver Beleg einer gelungenen Täuschung.

Südafrika 3 ☒ 60,-



Los 1537



Los 1538

P 1537 1916, Brief aus Hamburg über einen Sammelumschlag des "Bureau International de la Paix" in Bern nach Windhuk, zunächst in Kapstadt zensiert (Zensurverschlußzettel rückseitig und ovaler Stempel) und nach Windhuk weitergeleitet mit weiterem Zensurstempel. Von dort weitergeleitet nach Swakopmund, hier mit 5 P. nachtaxiert und mit südafrikanischen Portomarken frankiert (alter Zensurstempel überklebt, eine Marke abgelöst und mit Fallz wieder befestigt). Umschlag fleckig, trotzdem ansehlicher und interessanter Beleg.

Südafrika Porto
2 (5) ☒ 50,-

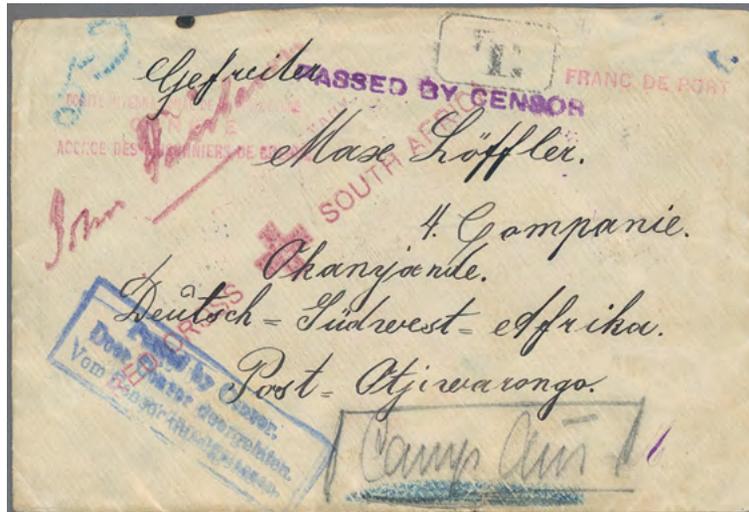
P 1538 1916, Kriegsgefangenenkarte einer Zivilinternierten aus Rußland (vermutlich im Baltikum, die Karte brauchte nur einen Tag nach Berlin) an ihren Schwager auf einer Farm bei Okasise. Die Karte mit dem teilweise verdeckten russischen Zensurstempel lief am 24.1.1916 über Berlin "durch die holländische Post" und wurde - wohl aus Unkenntnis - in Okahandja mit zwei 1 P.-Marken (Georg V.) nachtaxiert, entsprechender Poststempel vom 4.5.1916.

☒ 50,-

Deutsch-Südwestafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1539

P 1539 1918, Post in das Lager AUS, unfrankierter Brief aus Leipzig od. Dresden (Absender wie oberer Briefrand beschnitten, wohnte in der Silbermannstraße) für das Lager Okanjande, von dort weitergeleitet in das Lager Aus. Der Brief befand sich in einem Sammelumschlag an das Internationale Rote Kreuz in Genf, welches den Brief u.a. mit Stempel "FRANC DE PORT" versah und an das Südafrikanische Rote Kreuz übergab. In SWA nachtaxiert (Rahmenstempel "T." und hs. 5 P.), mit Zensur-Rahmenstempel in drei Sprachen versehen und rs. mit diversen Transitstempeln: Okanjande, Feldpoststempel FPO 57 (Otjiwarongo), Windhuk und Aus vom 2.2.1916.

✉ 50,-



Los 1540



Los 1541

P 1540 1919, Ansichtskarte mit bildseitiger Frankatur aus Kecskemét / Ungarn in das Lager Pietermaritzburg an einen Internierten, der vom Schreiber der Karte, einem 13jährigen Realschüler auf Esperanto (!) gebeten wird, ihm zwecks Tausch doch Briefmarken zu schicken. Der Empfänger war zwischenzeitlich entlassen worden, und so ging die Karte über das schweizerische Konsulat in Kapstadt an dessen Heimadresse in Selben / Kreis Delitzsch. Das weitere Schicksal dieses philatelistischen Kontaktversuchs ist nicht bekannt!

Ungarn 191,223,
226 Ak 50,-

Deutsche Kolonien - Kamerun

P 1541 1914, Kaiseryacht, 3 Pfg. bildseitig auf AK (Künstlerpostkarte Kamerun), entwertet "DUALA KAMERUN 23.7.14", letzter Postabgang vor Kriegsbeginn mit Dampfer "Henry Woermann" nach München, kriegsbedingt über Pernambuco (Brasilien) befördert, ohne deutsche Zensur, mit Ausgabestempel München (145 im Kreis), tadello.

7 Ak 40,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1542

Deutsche Kolonien - Kamerun - Ganzsachen

P 1542 1898, 10 Pfg. Aufdruck, Privatganzsachenkarte "GRUSS AUS KAMERUN" gebraucht ab "VIKTORIA 13.4.98" an das Deutsche Kolonialhaus Bruno Antelmann in Berlin, dem Herausgeber der Karten, mit Ankunftsstempel 27.5.; dazu Lithokarte "GRUSS AUS KAMERUN - Kriegs Kanu - Strasse in Belldorf [Douala]..." (etwas Spuren) frankiert mit 10 Pfg. Aufdruck ab "KAMERUN 2.9.98" nach Halle/Saale mit Ankunftsstempel 26.9.98.

P1 F1 GA/AK

60,-



Los 1543



Los 1544

P 1543 1900, Postkarte mit Wertstempel Krone/Adler, 5 Pfg. mit schrägem Aufdruck "Kamerun", wertgleiche Marke als Zusatzfrankatur auf Postkarte mit viel Text nach Basel, beide Werte gestempelt "RIO DEL REY / 15 8 00". Leitvermerk "S/S Niger", vs. AK Basel. Leichte Gebrauchsspuren, gute Erhaltung.

P 1, Mi.-Nr. 2 GA

50,-

P 1544 1914, Ganzsache 5 Pfennig "Kaiseryacht", letzte Friedenspost aus Kamerun nach Neuruppin, wegen Kriegsausbruch über Pernambuco (Brasilien) befördert, entwertet "DUALA KAMERUN 23.7.14", reiner Bedarf, leichter senkrechter Bug, kaum störend, ohne deutsche Zensur.

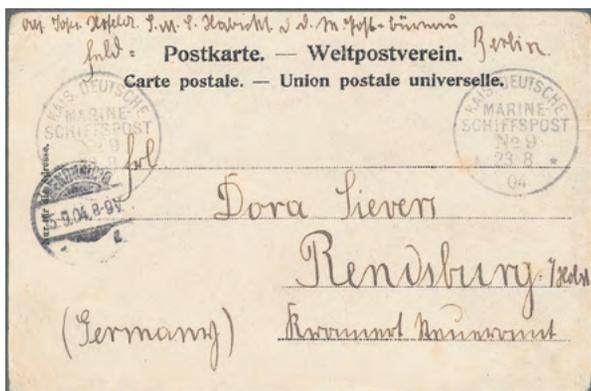
P 16 GA

40,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1545



Los 1546

Deutsche Kolonien - Kamerun - Stempel

- P 1545 1904, AK Kamerun als Feldpostkarte von SMS "Habicht", entwertet "KAIS.DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No 9 23.8.04", Rückfahrt vom Einsatz beim Herero-Aufstand in Deutsch-Südwestafrika, aufgegeben während der Liegezeit in Kamerun. Ecken gerundet, kleine Knitter, sonst tadellos, AK Rendsburg. Ak 50,-
- P 1546 1904, Ansichtskarte mit Abbildung eines Blockhauses der Schutztruppe in Kribi nach Straßburg / Elsaß. Frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg., entwertet "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG WESTAFRIKA". Nebengesetzt Zweizeiler "Deutsches / Schutzgebiet.", vs. AK Straßburg. Gute Bedarfserhaltung. Dazu 1908, Germania 5 Pfg. auf AK (farbiges Motiv: Kriegsschiffhafen, Kamerun) nach Berlin, Marke entwertet "DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA VII", Dampfer Hans Woermann, nebengesetzt L2 "DEUTSCHES SCHUTZGEBIET", tadellose Ansichtskarte, Arge/Czimmeck 100 €. 8,DR 841 Ak 50,-



Los 1547



Los 1548

- P 1547 1906-1911, zwei bessere Stempel: KUSSERI, Kaiseryacht 5 Pfg. auf AK (Motiv: Ndekobedele) nach Hertzigsvalde / Sachsen, entwertet "KUSSERI / 06 [ohne Jz.]", Pracht. RIO DEL REY / 4 7 11 in blau auf AK (Motiv: Missionskirche Duala) nach Hamburg, ebenfalls mit Kaiseryacht 5 Pfg. frankiert. 8(2) Ak 50,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou-Vorläufer

- P 1548 1899, Vorläufer 10 Pfennig "Krone/Adler", saubere Bildpostkarte aus Tsintau (Motiv: Tsimo) nach Berlin-Charlottenburg, Marke entwertet "TSINTAU CHINA a / 10 2 99", laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2024) tarifgemäße, vollständige Frankatur, Marke farbfrisch, normal gezähnt und einwandfrei, Beleg hat den Postweg ordnungsgemäß durchlaufen, ARGE für Stempel 350 €. V 47 d ☒ 90,-



Los 1549



Los 1550

- P 1549 1897, MARINE-SCHIFFSPOST, SMS Kaiser, MSP No. 1, Briefumschlag mit Krone / Adler, 20 Pfg. als Offiziersporto, Marke entwertet mit MSP-Stempel vom 5.11.1897, an Prinzessin Alfred zu Ysenburg und Büdingen nach Büdingen. Die SMS Kaiser hielt sich am 5.11.1897 in Shanghai auf und erhielt am 10.11.1897 den Befehl, an der Besetzung von Kiautschou teilzunehmen. Vs. gestrichener Vermerk "Hofpostamt Berlin", rs Prägiesiegel mit Krone "G Y", vermutlich "Gustav Ysenburg". Marke oben rechts Randknitter, Umschlag unten etwas unsauber geöffnet, sonst sehr dekorativer und interessanter Beleg!

V 48 ☒ 130,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou

- P 1550 1912, Kaiseryacht, 2 Cents mit Wz. als Einzelfrankatur des seltenen ORTSBRIEFPORTOS, gelaufen innerhalb von Tsingtau vom Kaiserlichen Gericht an einen Seesoldaten, von dessen Standort weitergeleitet an das Lazarett. Marke Bedarfszählung, entwertet "TSINGTAU / 25.12.12".

29 a ☒ 40,-



Los 1551



Los 1552

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost

- P 1551 1918, BANDO, "INCOMING MAIL", Kriegsgefangenenkarte in das Lager Bando, aufgegeben von einer Deutschen in Tientsin über das dortige japanische Postamt, entsprechend Poststempel "TIENTSIN 2 / I.J.P.O. / 24.3.18". Dazu ovaler Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE", Sichtvermerk in rot. Die Absenderadresse aus dem deutschen Konzessionsgebiet Tientsin lautet "Rohrscheidstr. Nr. 15", also keine Internierung.
- P 1552 1915, KUMAMOTO, Ansichtskarte mit Motiv Okayama aus dem Gefangenenlager nach Plauen / Vogtland, mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (28.3.4 = 1915) und Zensurstempeln sowie rotem Stempel "Sce des Prisonniers de Guerre", Pracht.

☒ 50,-

☒ 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1556	1919, NARASHINO, Ansichtskarte mit Motiv aus Kanazawa aus dem Gefangenenlager nach Hamburg mit der Botschaft "Komme Ende Februar mit SS Kikufu Maru nach Hause", mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (8.12.8 = 1919) und Zensurstempeln sowie rotem hs. Vermerk "Service des Prisonniers de Guerre". Dazu Ansichtskarte mit Tokio-Motiv aus den letzten Tagen des Gefangenenlagers mit passender Botschaft "die letzten recht herzlichen Grüße aus Japan" nach Hamburg, vom 20.12.1919 mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (22.12.8 = 1919) und Vermerken wie bei der ersten Karte. Das Lager bestand bis zum 25.12.1919. Beide Belege Pracht.	☒	60,-
P 1557	1915, OSAKA, Post zwischen zwei Gefangenenlagern, Ansichtskarte aus Osaka in das Lager Matsuyama, mit diversen Sichtstempeln bzw. Vermerk in rot und jap. Poststempel "4.5.27 (27.5.1915)", tadellose Erhaltung.	☒	50,-



Los 1558



Los 1559

P 1558	1915, OSAKA, Ansichtskarte (Motiv: Japanerin in europäischer Kleidung) aus dem Lager nach Furtwangen (Schwarzwald), mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (3.4.4 = 1915) sowie diversen Zensur- und Sichtstempeln, Pracht.	☒	40,-
P 1559	1915, TOKUSHIMA, relativ frühe Gefangenenpost, Ansichtskarte mit Motiv Tokushima nach Berlin, noch mit hs. Vermerk "Service de Prisonniers [sic!]", jap. Zensurstempeln und Vermerken sowie Poststempel "4.1.15 (15.1.1915)". Karte unten rechts Eckbug, sonst gut erhalten.	☒	50,-



Los 1560

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten

P 1560	1898, Ansichtskarte aus Leipzig nach Kiautschou, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg., entwertet "LEIPZIG / 5.7.98" an den in Kiautschou stationierten Kapitänleutnant Grapow. Der Adressat ist zusammen mit Major Kopka v. Lasso auf der Rückseite abgebildet, ebenso das Fort "Chin-tau-kau" in Kiautschou. Auf Bildseite auch Transitstempel "TSINTAU / CHINA / 21 8 88". Karte leicht angestoßen, aber schöne Kombination von AK-Motiv und Empfänger!	☒	50,-
--------	---	---	------

DR 47 Ak

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1561



Los 1563

- P 1561 1898, "Gruss aus München", Litho-Ansichtskarte mit Text aus München nach Kiautschou, frankiert mit Bayern Wappen, 5 Pfg. grün. Der Leitvermerk "via Berlin" wurde gestrichen und ersetzt durch "via Shanghai!". Die Karte wurde mit 10 Pfg. nachtaxiert, entsprechend hs. Taxe und achteckiger "T."-Stempel. Vorderseitig der seltene frühe Stempel "TSINTAU a / CHINA / 17 12 98" (ARGE Nr. 4) als Ankunstempel, Pracht.
- 1562 1898, Ansichtskarte aus Duisburg an einen Matrosen in Kiautschou, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pf., entwertet "DUISBURG / 24 9 98", rs. AK "TSINTAU / CHINA / 6 11 98". In Kiautschou nicht zustellbar und am 8.11.1898 mit weiterem Stempel TSINTAU zurück nach Duisburg, vs. AK Duisburg vom 18.12.98. Stärkere Beförderungsspuren, trotzdem fein erhaltener "Irrläufer".
- P 1563 1911, Kaiseryacht, 2 C. dunkelgrün, senkrechttes Paar als MeF auf Brief eines Matrosen der Marine-Artillerie Kiautschou aus Tsingtau nach Saarbrücken "Über Sibirien", Marken entwertet "TSINGTAU / 3.4.11", Umschlag aus Reispapier mit Bildvignette einer chinesischen Frau links oben, unten etwas unsanft geöffnet, sonst für das Material und seinen Weg gute Erhaltung, ungewöhnlich.

Bayern 61 Ak 50,-

DR 47 Ak 40,-

29 a (2) ☒ 50,-



Los 1564

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln

- P 1564 1897, "Berliner Urdruckausgabe" 4 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung mit Bleistiftsignatur "A.F." (Albert Friedemann). Laut Fotoattest Dr. Steuer VÖB sind Marken und Aufdruck echt, sind die Stücke qualitativ vollkommen einwandfrei und haben postfrischen Originalgummi. Ein sehr schöner Satz dieser extrem seltenen Marken. Michel 6.000,- Euro**

1 laU4 IU ** 2.000,-

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Besonderheiten

- W 1565 ATOLLPOST; 1907, Kaiseryacht 10 Pfg. mit handschriftlicher Entwertung "Nauru 22/11/07" auf größerem Briefstück mit rückseitigem Ankunstempel "JALUIT MARSHALL INSELN 29/11 07". Die Marke hat 2 leicht kürzere Zähne.

15 △ 40,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1566



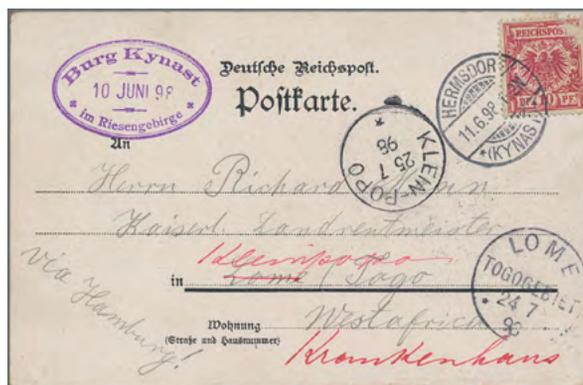
Los 1567

Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|----|----|------|
| P 1566 | 1900, Ganzsachenkarte Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck "Togo" als Glückwunschkarte zum Neuen Jahr im "kleinen Grenzverkehr" nach Grand-Popo (heute Benin), das französische Kolonialgebiet war, dessen Hinterland aber noch zu Togo gehörte. Entwertet "LOME / 11 00", vs. Transit-/AK "AGOU / DAHOMEY / 4 JANV 00". Pracht. | P2 | GA | 60,- |
| P 1567 | 1899, Ganzsachenkarte Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck "Togo" als Bedarfsbeleg aus Lome nach Quitta / Goldküste (heute Keta / Ghana) an einen deutschen Missionar im dortigen "Bremen Mission House" mit viel Text, entwertet "LOME / 8 12 99", vs. AK Quittah. Pracht. | P2 | GA | 50,- |



Los 1568



Los 1569

Deutsche Kolonien - Togo - Stempel

- | | | | | |
|--------|--|-------|---|------|
| P 1568 | 1909, NUATYÄ, Kaiseryacht, 5 Pfg., zwei Stück auf Brief nach Göttingen, beide Marken klar entwertet "NUATYÄ / 24 4 09", rs. Transitstempel Lome, Marken kl. Zf., Brief leichte Beförderungsspuren, sonst tadellos. | 8 (2) | ✉ | 50,- |
|--------|--|-------|---|------|

Deutsche Kolonien - Togo - Besonderheiten

- | | | | | |
|--------|--|---------------|----|------|
| P 1569 | 1898-1900, "Incoming Mail", zwei Ansichtskarten aus Deutschland nach Klein-Popo, zum einen Bayern, Wappen, 5 Pf. aus Nürnberg mit AK vom 24.6.1900, zum anderen Krone / Adler, 10 Pf. (oben rechts Abschürfung) auf Karte aus Hermsdorf, ursprünglich nach Lome, von dort weitergeleitet nach Klein-Popo mit AK beider Orte, hs. Leitvermerk "via Hamburg!". | 47, Bayern 61 | Ak | 60,- |
|--------|--|---------------|----|------|

Deutsche Kolonien - Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1570



Los 1571

- P 1570 1915, KRIEGSGEFANGENENPOST, Dahomey - Ganzsachenkarte 5 C. aus dem Kriegsgefangenenlager Quidah (Widah) in Dahomey nach Lome / Togo (in die dortige "Hamburger Strasse"!), vs. Ovalstempel "DAHOMÉY [ET] DEPENDANCES / COMMANDANT MILITAIRE" und Dreizeiler "S M PRIS=GUERRE V.U.", oben kleiner Teilabschlag eines Poststempels aus Dahomey, rs. deutscher AK LOME / TOGO / 20.5.15. Seltener Beleg, Kabinetterhaltung.

Dahomey H
& G 6 GA 120,-

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

- P 1571 1918, 2. Aufdruckausgabe, 2 F. 50 Cent auf 2 M. schwärzlichultramarin, Zähnung 26:17 mit Aufdrucktype II, in Mischfraktur mit vier verschiedenen Germania-Marken (Mi.-Nr. 6 b, 12 I, 14 a, 16b II) als portogerechte Frankatur des Geschäftsbriefs einer Feuerversicherungsgesellschaft von Brüssel nach Kortrijk. Marken entwertet "BRÜSSEL / 12.1.18", teils leicht fehlerhaft, wie bei einem schweren Brief üblich, aber sehr präsentabel, nebengesetzt Stempel der Postüberwachungsstelle. Umschlag stärkere Knitter und Beförderungsspuren, aufgrund seiner Größe (31,7 x 14,2 cm) zweimal senkrecht gefaltet, aber sicher einer der wenigen erhaltenen Bedarfsbelege einer 2 F. 50 Cent-Marke für die große Sammlung. (T)

24 II A etc. ☒ 450,-



Los 1572



Los 1573



Los 1574

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost

- P 1572 1916, 1 Mark Reichspostamt, Kriegsdruck, gezähnt 26:17 mit zweizeiligem Fraktur-Aufdruck "Postgebiet / Ob. Ost", zentrisch entwertet "WILNA / 20.9.16" auf kleinem Briefstück, tadellos, Fotobefund Wasels BPP (2024), Mi.-Wert 200 €+.
- P 1573 1916, 1 Mark Reichspostamt, Kriegsdruck, gezähnt 25:17 mit MATTEM zweizeiligem Fraktur-Aufdruck "Postgebiet / Ob. Ost", tadellos postfrisches und einwandfreies Stück vom rechten Bogenrand, Fotobefund Wasels BPP (2024), Mi.-Wert 240 €.

12 A △ 50,-

12 B b ** 60,-

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - 10. Armee

- P 1574 1918, Landesbotenpost, 30 Pf. mit zweizeiliger russischer Inschrift "Kontrolnij Znak", für diese Ausgabe gut gezähntes, tadellos postfrisches Stück mit Fotobefund Wasels BPP (2024), Vorprüfung R. F. Engel. Mi.-Wert 330 €.

1 ** 70,-

Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1577



Los 1579



ex Los 1575

Los 1576

Los 1580

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat

- P 1575 1918, Russische Freimarken zu 10 und 20 Kop. mit schwarzen Buckdruckaufdruck der deutschen Währung, beide Werte einwandfrei mit Einzeilerstempel "DORPAT", jeweils Fotobefund Wasels BPP 2024, Mi.-Wert 400 €.

12 Ⓞ 80,-

Deutsche Besetzung I. WK: Deutsche Post in Polen

- P 1576 1916, Germania mit Überdruck "Gen.-Gouv. / Warschau", 20 Pf. in der guten Farbe dunkelviolettblau, ordentlich zentriertes, gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, geprüft auf "d" Dr. Hochstädter, Mi.-Wert 240 €.

13d ** 50,-

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien

- P 1577 1918, Freimarke 25 Bani auf 20 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelultramarin, vom Plattenoberrand, entwertet "BUKAREST 1 APR 18", zusammen mit 4 weiteren Freimarken (Mi.Nr. 5 b, 8 a, 9 a und 12) auf 10 Bani-Ganzsachenkarte von Rumänien, welche als Unterlage diente, geprüft Hey BPP. Michel 600,- Euro ++

11 c POR Δ/GA 80,-

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien - Zwangszuschlagsmarken

- W 1578 1917, Zwangszuschlagmarke 10 B. auf glänzendem Papier, mit einigen leicht kürzeren Zähnen und in postfrischer Erhaltung mit den üblichen, herstellungsbedingten kleinen gummfreien Stellen. Des Weiteren ist die Zwangszuschlagmarke 10 B. auf mattem Papier, mit unten etwas unruhiger Zähnung (teils etwas kürzere Zähne), entwertet "BUKAREST 23.DEC.17" und auf Briefstück enthalten. Michel 450,- Euro

7x,7y **/Δ 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

- P 1579 1920, Germania 20 Pfg. dunkelgrün, nicht verausgabt, zwei Eckrandstücke rechts oben und rechts unten, postfrisch, unsigniert. Mi. 600,- €+.
- P 1580 1920, Germania 30 Pfg. dunkelpreußischblau, nicht verausgabt, im waagerechten Rand-5er-Streifen mit Summenzähler "120" und Plattennummer "5", auf Feld 35 Aufdruckabart "gebogener T-Balken von PLÉBISCITE", postfrisch, unsigniert. Michel für PF I und vier Normalmarken zusammen 1.550 €.

IV P OR, IV ** 60,-

V(4), V PF I ** 200,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1581



ex Los 1584

Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder

- | | | | | |
|--------|---|------|---|------|
| P 1581 | 1920, Abstimmungssymbol, 1. Ausgabe, Fünffarbenfrankatur der Werte 5-20 Pfg. sowie 50 Pfg. auf schönem Einschreibbrief aus Deutsch-Eylau nach Berlin. Rechts Gummireste vom Aufkleben, eine Marke Stockpunkt in der Zähnung, sonst einwandfrei. Marken entwertet "DEUTSCH-EYLAU / 30.6.20", rs. AK Berlin vom Folgetag. | 14,8 | ✉ | 60,- |
|--------|---|------|---|------|

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

- | | | | | |
|--------|---|-----------------------|----|------|
| W 1582 | 1920, Germania-Sarre, 80 Pfg. karminrot/grauschwarz auf mittelgraurot, sauber entwertet "SAARBRÜCKEN 2 3.3.20" und geprüft A. Burger BPP. Michel 350,- Euro | 16 | ◎ | 50,- |
| W 1583 | 1920, Germania 80 Pfg. mit Sarre-Aufdruck in Type I, in ungebrauchter Erhaltung, entsprechend geprüft Haslau BPP. Als ungebraucht geprüft wegen nur minimaler Haftstelle in der linken oberen Ecke und minimalem Bug unten. Michel 240,- Euro | 161 | * | 40,- |
| P 1584 | 1920, Germania mit Überdruck "SAARGEBIET", der Satz 5 Pf. - 2.50 M. überkomplett, bis auf die 1.50 M. tadellos postfrisch, die 20 Pf. Eckbug, ansonsten alle tiefgeprüft Burger BPP, inklusive der nur in zwei Bögen aufgelegten 30 Pf. PLATTE und der seltenen 43 c, doppelt geprüft Burger BPP und überdies schön klarer Abklatsch auf Rückseite! | 32-43 d inkl.
43 c | ** | 80,- |

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|---------------------------|-----|-------|
| W 1585 | 1920-21, Postanweisungen, Germania, 10 Pf. in Type III, einmal sauber ungebraucht, einmal mit Gefälligkeitsstempel "SAARBRÜCKEN 1 c / 29.11.20", beide in Faltung leicht angetrennt, letztere tiefgeprüft A. Burger BPP, und 25 Pf. gelbbraun mit Überdruck "SAARGEBIET", alle drei Typen sauber ungebraucht, bei der Type II leichte Wasserflecken. (M) | A 4 III (2), A
7-F-III | */◎ | 50,- |
| W 1586 | 1928, SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM mit Motiv "Hochzeitskutsche" in der ersten Auflage von 1928, Gratulation zum 75. Geburtstag aus Berlin nach Sulzbach, mit Druckvermerk "C.187.Lx 1 (11.28.5000)" und rücks. Vignette mit Entwerfer und Druckerei. (M) | | GA | 130,- |
| W 1587 | 1928, SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM mit Motiv "Hochzeitskutsche", Druckvermerk "Lx 1/11934 8000 S.D.V. Saarbrücken", in seltener ungebrauchter Erhaltung. (M) | | GA | 100,- |



Los 1588

Saarland (1947/56) - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Saarland (1947/56)

- P 1588 1948, Hochwasserhilfe, der komplette Satz inkl. Flugpostmarke, einwandfrei auf R-Brief aus Wadern nach Prevorst (Württemberg), Marken entwertet mit aptiertem Zweikreisbrückenstempel (Postleitzahl entfernt) "WADERN (SAAR) / 8.12.48", auch bei R-Zettel PLZ gestrichen. Umschlag senkrecht außerhalb der Marken gefaltet, sonst sehr feiner Beleg, geprüft Ney BPP.

255-259 ☒

80,-



Los 1589



Los 1590

- P 1589 1949, Volkshilfe, Gemälde I, der komplette Satz auf überfrankiertem R-Ortsbrief, gelaufen innerhalb von St. Ingbert. Jeder Wert mit vollständigem Unterrand, davon drei komplett gezähnte Leerfelder auf drei davon mit Teil des Druckdatums. Rs. AK des Zustellpostamts, tadelloser und in dieser Form kaum angebotener Beleg. (M)

267-271 ☒

130,-

- P 1590 1949, Volkshilfe, der komplette Satz auf tadellosem FDC-Einschreibbrief aus Saarbrücken nach Freiburg / Breisgau, Marken entwertet "SAARBRÜCKEN 1 b / 20.12.49". Beigefügt Abbildung und Attestkopie Geigle BPP (2023) für einen anderen Brief aus der gleichen Serie. Mi.-Wert 1.200 €.

267-271 FDC

200,-

- W 1591 1952, Freimarke 500 Franc im kompletten, tadellos postfrischem Bogen zu 25 Werten mit Druckdatum in der rechten unteren Ecke. Michel 640,- Euro ++ (M)

337 (25) **

50,-

Saarland (1947/56) - Besonderheiten

- W 1592 1947, NOTSTEMPEL, Zweikreisstempel "Vaudrevange / über Saarlouis" ohne Datum, dazu ein Datumstempel ohne weitere Inschrift vom 10.4.47 auf Satzbrief mit dem kompletten Saar I-Satz als Ortsbrief innerhalb von Wallerfangen, das 1946-1953 "Vaudrevange" hieß. Saubere Erhaltung. (M)

206-225 ☒

40,-



Los 1593

Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Dienstmarken

- P 1593 1920, 15 Pfg. dunkelbräunlichlila mit Aufdruck "C.I.S.", Einzelfrankatur auf Dienst-Ortsbrief der "Commission Internationale Slesvig" Flensburg, Marke entwertet "FLENSBURG / 23.4.20". Umschlag mittig senkrecht gefaltet, saubere Bedarfsqualität. Geprüft Gruber BPP.

5 ☒

150,-

Deutsche Abstimmungsgebiete - Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1594

P 1594 1920, 20 Pfg. grauultramarin mit Aufdruck "C.I.S."; Einzelfrankatur auf länglichem Dienstumschlag der "Commission Internationale Slesvig" Flensburg an den Landrat in Tønder. Marke entwertet "FLENSBURG / 19.2.20". Umschlag links etwas verkürzt, sonst tadellos. (M)

6 ☒ 160,-



Los 1595



Los 1596

P 1595 1920, 25 Pfg. dunkelorange mit Aufdruck "C.I.S.", waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur eines Dienst-R-Briefs der "Commission Internationale Slesvig" Flensburg nach Groß-Tarup (heute Stadtteil von Flensburg). Im oberen Rand der Marken ein kurzer Zahn und minimale Stockfleckchen, Umschlag etwas stärker stockig und waag. bzw. senkr. gefaltet, Mehrfachfrankatur aber sehr selten und im Michel ohne Preis (Kat. für Mischfrankatur 750 €).

7(2) ☒ 350,-

Danzig

P 1596 1922, Wertbrief über 2000 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, zweimal 3 Mark auf 7 ½ Pfg., grüner Aufdruck sowie zweimal Überdruckmarke Staatswappen, 8 auf 4 M. Marken teils kleine Zähnmängel, entwertet "DANZIG / 26.6.22", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung und Sichtvermerk in Blaustift. Rs. fehlt die obere Klappe, dafür teilweise komplett erhaltene Siegel sowie AK Paris vom 30.6.1922.

291(2), 102(2) ☒ 60,-

W 1597 1921, großformatiger, in der Mitte gefalteter Wertbrief über 500 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, 2 Mark auf 35 Pfg. mit lebhaftlilagrauem Unterdruck (sehr schlecht sichtbar!), tadellos und Kogge, 5 Mark (Querbug vor Aufkleben), entwertet "DANZIG / 18.5.21", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung und Sichtvermerk in Blaustift. Rs. Transitstempel Nancy, AK Paris und ein Vermerk darüber, daß das Gewicht des Umschlages nach "Reparierung" 80 Gramm beträgt - offenbar ist er beim Transport beschädigt worden. Von den zehn Siegeln bis auf ein kleines nur Reste, Umschlag teils knittig, trotzdem interessanter Beleg. (T)

431,61 ☒ 50,-

Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1598



Los 1599

- P 1598 1921, Nachnahmekarte über 13 Mark 25 Pfg., frankiert mit Staatswappen I, 10 Pfg., sowie 80 Pfg. nach Sobbowitz, Kreis Dirschau, Marken entwertet "DANZIG-LANGFUHR / 16.7.21". Mit der Nachnahme sollte der Adressat den Mitgliedsbeitrag 1921 beim "Deutsch-Völkischen Schutz- und Trutzbund, Ortsgruppe Danzig" entrichten, was er verweigerte. Nebengesetz AK Sobbowitz vom 17.7.21 und Vermerk "zurück" vom 18.7.21 - siehe auch ein weiteres Los dieser Auktion. 74,82 ☒ 40,-
- P 1599 1922, Staatswappen, 10 Pf. dunkel- bis schwärzlichbraun, senkrechtes Paar (kl. Stockpunkte auf einigen Zähnen) und 80 Pf. in geänderter Farbe dunkelgrün als MiF auf vollständigem und gut erhaltenen Streifenband der "Danziger Zeitung" nach Magdeburg, Marken entwertet "DANZIG 1 t / 9.11.22". Gut erhaltene Streifenbänder nicht häufig anzutreffen, offenbar hat laut Bleistiftnotiz ein Sammler 1942 dafür immerhin 60 RM bezahlt... (M) 74(2),94 ☒ 50,-



Los 1600



Los 1601



ex Los 1602

- P 1600 1929, Philatelistische Ausstellung, 25 (+ 25) Pf. in der guten Farbe, dunkelgrau / schwarz, zentrisch entwertet "GÜTTLAND / 11.8.29", auf "c" einen Zahn erhöht geprüft Stoye BPP (weil Papier leicht gelblich?), Mi.-Wert 320 €. 219 c ☉ 40,-
- P 1601 1937, DAPOSTA-Block 50 Pfg. schwarzblau mit PLATTENFEHLER "rechte Seitenlinie der linken Kirchturmspitze unterbrochen", postfrisch, signiert Bock BPP. Im Michel notiert, aber mangels Angebot ohne Preisbewertung. Bl. 2 b PF IV ☒ 40,-

Danzig - Polnische Post (Port Gdansk)

- P 1602 1925, Überdruckausgabe, polnische Freimarken mit Aufdruck "PORT GDAŃSK", der komplette Satz üblich gezähnt und tadellos postfrisch, Gummierung wie üblich unregelmäßig aufgetragen mit freien Stellen, jeder Wert mit Garantiezeichen "Z" [Zumstein], Mi.-Wert 600 €. 1-11 ** 120,-

Danzig - Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Danzig - Flugpost

- W 1603 1939, Schiffe 5 Werte komplett entwertet "DANZIG 5 LUFTPOST 27.5.39", mit Beifrankatur der 10 Pfg. Flugpostmarke (Mi.Nr. 298), zusammen auf Luftpost-Einschreibebrief nach Las Palmas/Nationalspanien. Bei einigen Marken sind einige Zähne leicht getönt. Der Brief ist zusätzlich mit Deutschem Reich Mi.Nr. 684/685 entwertet "BERLIN SW 11 28.5.39" frankiert, welche die Fluggebühr für die Beförderung durch die "Deutsche Lufthansa" abdecken.

284/288 ☒ 40,-



Los 1604

ex Los 1606



Los 1605

ex Los 1608

Memel

- P 1604 1920, Freimarken von Frankreich mit Aufdruck, 40 pf. auf Säerin, 20 C. grau- bis lilabraun, Plattenfehler III: "rechter Balken zweimal gebrochen" in linker Marke eines tadellos postfrischen und gut gezähnten Zwischenstegpaars mit Millésime "9", auf "b II" geprüft Dr. Petersen BPP - der Plattenfehler war früher als 22 II im Michel katalogisiert. "Einfache Marke" schon Mi.-Wert 180 €.
- 22 PF III ZS ** 50,-
- P 1605 1922, Flugpost 9 Mark auf 5 Fr. mit Abart "g oben spitz auslaufend", 2 Mark auf 1 Fr. (kl. Schürfung li.o.) und 40 Pfg. auf 40 C., attraktive Frankatur auf Luftpost-Eilboten-R-Brief gegen Rückschein von "HEYDEKRUG 17.8.22" nach Weimar mit vs. Transitstempel "BERLIN LUFTPOST 20.8.22" und rs. Ankunftsstempel 20.8.22.
- 83 III, 77, 72 ☒ 50,-
- P 1606 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 50 C. auf 500 M. grau/ila, vier verschiedene Aufdrucktypen, davon A II und A IV mit Falzspuren, A III und B I tadellos postfrisch, alle Werte einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 886 €.
- 123 A II-A IV, 123 B **/* 180,-
- W 1607 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 15 C. auf 25 M. lebhaftrotlichorange, beide B-Typen tadellos postfrisch und gut gezähnt, 170 B II mit Oberrand (gefaltet), Mi.-Wert zusammen 250 €.
- 170 B II ** 40,-
- P 1608 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 10 C. auf 400 M. dunkelolivbraun, Type V, postfrisches Stück vom (gefalteten) Oberrand, mit Druckknitter und kleinem Stockfleckchen im Gummi, dazu Type III vom rechten Bogenrand mit Falzrest. Mi.-Wert zusammen 412 €+.
- 181 V, 181 III **/* 70,-

Memel - Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1609

P 1609 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 1 Litas auf 1000 M., ALLE acht Aufdrucktypen auf einwandfreien Marken, davon Type V und VII b ungebraucht, die übrigen tadellos postfrisch, alle Werte gut gezähnt und einwandfrei. Eine seltene Gelegenheit, alle Typen zu erwerben, Mi.-Wert zusammen 4.360 €.

182 I - VII b **/* 800,-



Los 1610



Los 1611

P 1610 1923, Hafenjubiläumsausgabe mit Überdruck, 1 L. auf 800 M. blau, Aufdruck stark verschoben, deswegen "Litas" oben und "1" unten, gut gezähntes, sauber ungebrauchtes Stück mit kleinem Falzrest, geprüft Haslau BPP.

202 var. * 40,-

P 1611 1923, Freimarken mit erneutem Aufdruck, 30 C. auf 400 M. auf 1 Litas braun, senkrecht Typenpaar II und III, nur einmal im Bogen vorkommend (Felder 10 und 20), laut aktuellem Fotoattest Haslau BPP (2024) links etwas angetrennt, untere Marke mit leichten Anhaftungen [Papierreste statt Falzrest], sauber ungebraucht und gut gezähnt, Mi. für Paare keine Preisangabe.

232 II-III */□ 160,-



ex Los 1612

Deutsche Besetzung II. WK - Albanien

P 1612 1943, Freimarken 14 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Brunel VP haben die Marken echten Aufdruck und ist die Erhaltung einwandfrei. Zusätzlich ist der Fliegergeschädigtenatz komplett postfrisch mit Kurzbefund Brunel VP (echt und einwandfrei) enthalten. Michel 600,- Euro

1/14, 15/21 ** 90,-

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1613



Los 1614

Dt. Besetzung II. WK - Frankreich - Privatausgaben: Legionärsmarken

- | | | | | |
|--------|--|------------|----|-------|
| P 1613 | 1941, Eisbärblock mit Plattenfehler "Strich über der oberen Randlinie", in tadelloser postfrischer Erhaltung und doppelt signiert Tust BPP. Laut Fotoattest Brunel VPP ist der Block echt, postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro | Bl. I I | ** | 100,- |
| P 1614 | 1942, LVF-Spendenmarken, beide Flugpostvignetten als "Frankatur" auf Feldpostbrief als Satzbrief ohne Zensur nach Paris, Marken entwertet "FELDPOST b / 29.1.42", laut Fotoattest Herbst VP (2018) Marken in der Zähnung leicht gummifleckig, sonst einwandfrei. | II a - III | ✉ | 80,- |



Los 1615

Deutsche Besetzung II. WK - Generalgouvernement

- | | | | | |
|--------|--|------------------|---|-------|
| P 1615 | 1940, Hindenburg-Überdruck, 1Zl. auf 50 Pfg. schwarzgrün/grauschwarz und 2 Zl. auf 100 Pfg. gelborange/grauschwarz, die beiden Höchstwerte des Satzes je als Walzendruck-Oberrandstück aus der linken oberen Bogenecke je mit Plattennummer "16" bzw. "12" als attraktive Frankatur auf Eilboten-R-Brief mit Entwertung durch L2 "Deutsche Dienstpost Osten / Debica" und Datums-L1 "24. Feb. 1940" sowie provisorischen R- und Express-Zetteln nach Naumburg mit rs. Ankunftsstempel 26.2.40. | 12 W OR, 13 W OR | ✉ | 130,- |
|--------|--|------------------|---|-------|

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1616



Los 1617

- | | | | | |
|--------|--|--------------|---|-------|
| P 1616 | 1940, Hindenburg-Überdruck, 2 Zl. auf 100 Pfg. gelborange/grauschwarz, Walzendruck-Oberrandstück mit Beifrankatur Dt.Reich/GG/Polen (eine Marke fehlerhaft) auf R-Brief von "DEBICA 18.2.40" nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstempeln 21.2.40. | 13 W OR u.a. | ☒ | 40,- |
| P 1617 | 1942, Freimarke Adolf Hitler, 6 Gr. in Einzelfrankatur als Zeitungsdrucksache auf einer vollständigen Ausgabe der "Krakivskij Wisti / Krakauer Nachrichten" vom 30.10.1942, einer von 1940-1944 erschienenen ukrainischen Tageszeitung, gleichzeitig offizielles Organ des Ukrainischen Zentralkomitees. Marke mit Werbe-Fahnenstempel Krakau 2 vom 29.10.1942 entwertet "Gesund durch Vollkornbrot" (etc.). Ein zeithistorisches spannendes Dokument in tadelloser Erhaltung! (M) | 72 | ☒ | 100,- |



Los 1618



ex Los 1619

- | | | | | |
|---|---|-------------------|----|-------|
| P 1618 | 1944, Land und Leute, kompletter Satz der nicht verausgabten Freimarkenserie, drei Werte tadellos postfrisch, bei der 24 Gr. oben links einige minimal verkürzte Zähne, sonst einwandfreie Qualität, entsprechend FA Pfeiffer BPP (2024), Mi.-Wert 1.800 €. | HIII | ** | 400,- |
| Deutsche Besetzung II. WK - Jersey | | | | |
| P 1619 | 1941 (?), seltene Spionage-Fälschungen der 1/2d. grün (7 Stück, darunter Sechserblock) und 1d. rot (5 Stück, dabei 2 waagerechte Randpaare), beiliegend Fotoattest Mühle für 10 Stücke. (M) | PropFä 1(7), 2(5) | * | 500,- |

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1620



Los 1623

P 1620 1943, Freimarken "Landschaften", 1 P. "Bucht von Portelet" als Probedruck in schwarz auf rosafarbenem Papier in Form eines Doppel-Schalterbogens zu 2mal 60 Marken (2x30 durch Zwischenstege getrennt), die beiden Bogen durch Zwischenstege getrennt, dreimal waagrecht gefaltet. Es handelt sich hierbei um einen sog. "Mise en Train"-Druck zur Überprüfung der Druckplatte vor dem eigentlichen Farbdruck. Sehr selten, es sind keine fünf Doppelbogen bekannt. Ausführliches Fotoattest Wienecke BPP. (M)

4 P (120) (*) 1.200,-

W 1621 1943, Freimarken "Landschaften", 2 P. "Fort Elisabeth" als Probedruck in schwarz auf rosafarbenem Papier in Form eines Doppel-Schalterbogens zu 2mal 60 Marken (2x30 durch Zwischenstege getrennt), die beiden Bogen durch Zwischenstege getrennt, dreimal waagrecht gefaltet. Es handelt sich hierbei um einen sog. "Mise en Train"-Druck zur Überprüfung der Druckplatte vor dem eigentlichen Farbdruck. Sehr selten, es sind keine fünf Doppelbogen bekannt. Ausführliches Fotoattest Wienecke BPP. (M)

6 P (120) (*) 1.200,-

Deutsche Besetzung II. WK - Kotor

W 1622 1944, Freimarke 1,50 L. auf 50 C. in Type II mit Wasserzeichen Krone kopfstehend in ungebrauchter Erhaltung und Freimarke 3 L. auf 30 C. in Type III in postfrischer Erhaltung. Laut den 2 Kurzbefunden Brunel VPP haben beide Marken echten Aufdruck und sind je in einwandfreier Erhaltung. Michel mit Typenbewertung 330,- Euro

3 Y II, 4 III **/* 50,-

Deutsche Besetzung II. WK

P 1623 1944, italienische Zensursache 30 Cmi. ohne Aufdruck mit Zusatzfrankatur der Überdruckausgabe 20 Cmi., 25 Cmi., 50 Cmi. (2) und 1.25 Lire als Eilkarte aus Lubiana / Ljubljana vom 1.3.1944 an einen Häftling im Konzentrationslager Dachau! Diverse Zensurstempel und Bleistiftnotiz - evtl. Weiterleitung?, rs. viel Text - mehr Bedarf geht dann doch nicht. Erhaltung tadellos.

4,5,8(2),11 ☒/GA 120,-

Deutsche Besetzung II. WK - Lettland

W 1624 1941, Freimarke 5 K. dunkelbräunlichrot im tadellos postfrischem, komplettem Bogen zu 100 Marken. Michel 400,- Euro (M)

1 (100) ** 40,-

Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1625



Los 1627



Los 1628

Deutsche Besetzung II. WK - Litauen

- P 1625 1941, Wilna-Gebiet, Sowjetunion, Nordpolflug 80 Kop. mit Überdruck "VILNIUS", normal zentriert, gut gezähnt, ungebraucht mit teils verlaufener Originalgummierung, sonst einwandfrei, entsprechendes FA Nagler VP (2024), Mi.-Wert 380 €.

17 * 80,-

Deutsche Besetzung II. WK - Montenegro

- W 1626 1943, Flugpostmarken 50 Cent. sowie 1, 2 und 5 Lire jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Brunel VP haben die Marken echten Aufdruck und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 320,- Euro
- P 1627 1943, Flugpostmarken 50 Cent. sowie 1, 2 und 5 Lire, gestempelt "PODGORICA 25.XII.43", zusammen auf einem größerem Briefstück, signiert Sorani. Laut Fotoattest Brunel VP haben die Marken echten Aufdruck, sind die Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 480,- Euro

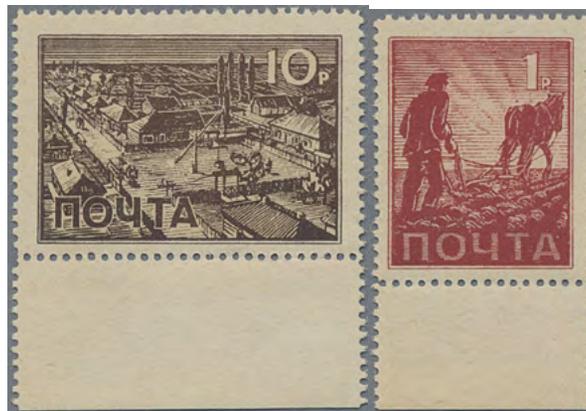
15/18 ** 50,-

15/18 Δ 80,-

Deutsche Besetzung II. WK - Zara

- P 1628 1943, 3.70 Lire ungebraucht, minimal gummistumpf, de facto postfrisch, geprüft Oliva, Auflage 800 Stück, Mi. für ungebraucht 1600 Euro.

14 * 300,-



ex Los 1629

Deutsche Besetzung II. WK - Private Ausgaben

- P 1629 1943, "Wlassow-Marken", kompletter Satz, tadellos postfrisch vom Unterrand, Propagandavignetten der Propagandaabteilung Weißruthenien, die mit Genehmigung des Oberkommandos der Wehrmacht kurz vor dem deutschen Rückzug aus dem Raum Smolensk September 1943 teilweise an die örtliche Bevölkerung ausgegeben, teils nach dem Rückzug in Berlin eingelagert wurden. Sie haben mit der - erst Ende 1944 offiziell aufgestellten - "Wlassow-Armee" nichts zu tun, sind aber ein hochinteressantes Zeitdokument.

** 120,-

Feldpostmarken - Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1630



Los 1632



Los 1633

Feldpostmarken

- P 1630 1944, Insel Rhodos, Ägäische Inseln, Neuauflage der 5 C. schwärzlichlilarot mit Überdruck "WEIHNACHTEN / 1944" in Type II, tadellos postfrisches und einwandfreies Stück vom Unterrand, nicht signiert, Mi.-Wert 900 €.

12 II ** 100,-

Feldpost 2. Weltkrieg

- W 1631 + 1943, Polnische Freiwillige. Brief mit Dienstsiegel von FPN 02343, Grenadier-Regiment 678, 332. Infanterie-Division an der englischen Kanalküste im Jahr 1943. Gesendet nach Graudenz (Adolf-Hitlerstrasse 102), geschrieben in polnischer Sprache.

☒ 80,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost

- P 1632 1914ff., Kriegsgefangenenlager Holsworthy bei Liverpool / New South Wales, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen nach Berlin, mit mehreren Portofreiheits- bzw. Lagerstempeln sowie Zensurstempel, Umschlag etwas fleckig, gute Bedarfserhaltung.
- P 1633 1916, Kriegsgefangenenlager Holsworthy bei Liverpool / New South Wales, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen nach Braunschweig, mit mehreren Portofreiheits- bzw. Lagerstempeln sowie Zensurstempel mit Datum 3 AP 16, Umschlag etwas knittig, Bedarfserhaltung.

☒ 40,-

☒ 40,-



Los 1634



Los 1635

Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1634	1916, 1 August, German POW mail from Laureno Marques, stationery card 1c. green (some postage wear/centre fold) used as form with message of German POW Hans Schröder (#263) to his uncle in Berlin written in English, with two different local Portuguese Red Cross/postage exemption/POW Committee marks, local circular censor mark, and Geneve+Lisbon Red Cross POW Committee marks alongside (=five different cachet marks on front!).	H&G 22	GA 60,-
P 1635	1917, Belgisch-Kongo, GSK 10 C. auf bläulichem Papier mit Zus.-Frankatur 25 C. blau / schwarz an einen RUSSISCHEN KRIEGSGEFANGENEN im KGF-Lager Brandenburg (Havel), über das Internationale Rote Kreuz in Genf mit aufgeklebtem Zensurzettel (von Belgisch-Kongo?), Marken entwertet "ELISABETHVILLE / 17 FEVR 1917". Karte oben rechts Knitter und leichte Beförderungsspuren, insgesamt gute Erhaltung und seltene KGF-Post zwischen Belgisch-Kongo und dem Deutschen Reich!	Belgisch-Kongo H & G 46, 18	GA 60,-
W 1636	MACEQUECE; 1917, 10 Reis-Ganzsachenkarte von Mocambique als Kriegsgefangenenkarte in englischer Sprache aus Macequece (heute Massi Kessi) in Mocambique vom "10 th. march 1917" mit Vignete "EXEMPTÉ", welche über London nach Oldenburg i. Großh. gelaufen ist. Die Karte hat leichte Alterungs- und Beförderungsspuren, den Zensurstempel "PASSCU PELA CENSURA BEIRA", rückseitig eine dünne Stelle und den Durchgangsstempel "GENÈVE 1 28.VIII.1917". Zusätzlich sind noch 6 gebrauchte Ganzsachen des Absenders in etwas unterschiedlicher Erhaltung aus den Jahren 1901 bis 1919 enthalten, davon 3 von Mocambique, eine von Portug.-Afrika, eine von Portug.-Nyassaland und eine von Neuseeland.		GA 100,-



Los 1637



Los 1638

P 1637	1919, DEUTSCHE INTERNIERTE AUF DEN AZOREN, GSK 1 C. der Azoren als Kriegsgefangenenpost nach Bremen, aufgegeben auf der Insel Terceira, wo Deutsche während des 1. Weltkriegs interniert wurden. Poststempel Angra vom 15.3.1919, nebengesetzt ovaler Stempel des Lagers "Deposito de / Concentrados Alemães / Ilha Terceira" und Zensurstempel vom 14.3.1919.	Azoren H & G 44	GA 50,-
P 1638	1944, Hitler 40 Rpf., senkrecht Paar auf Luftpostbrief aus Berlin-Neukölln an einen deutschen Kriegsgefangenen in einem von der US-Armee betriebenen Lager in Oran / Algerien, von der deutschen und der amerikanischen Zensur (jeweils Banderole und Stempel) geöffnet. Offenbar war der Gefangene mittlerweile schon vor Kriegsende nach Haus zurückgeschickt worden, diverse Stempel, u.a. vom 19.3.1945 weisen ihn als "REPATRIATED / RIMPATRIATO" aus. Offenbar ist der Brief dann wieder in das Deutsche Reich - bzw. was davon übrig war - zurückgelangt. Hochinteressanter Beleg.		☒ 60,-